Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 55 (1937)

Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 9. Februar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 février
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 32

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 32

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89684—89702.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Polen. — Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant les certificats d'exportation dans le règlement des paiements avec la Pologne.
Restrictions provisoires, etc. dans le service postal international.
Handelsreisende 1936. — Voyageurs de commerce 1936.
Verpflichtungen der Schweizer Mustermesse. — Quelques aspects de la mission de la Foire Suisse d'Echantillons.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des 3¾ % Kassacheins der Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf Nr. 6730, Serie Ab, mit Coupon Nr. 6 per 8. November 1936, per Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 3. Februar 1937. (W 49²)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der unbekannte Inhaber des abbezahlten, aber vermissten Eigentümerschuldbriefes vom 10. März 1933, Belege G. P. I/6471, von Fr. 6000, haftend auf Krauchthal Grundbuch Nr. 1525, Weidmatte im Halte von 19,76 Aren, Schuldner: Ernst Friedrich Vogt, Landwirt, in Krauchthal, wird aufgefordert, dieses Papier binnen einer Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 48²)

Burgdorf, den 4. Februar 1937. **Der Gerichtspräsident:**
Reichenbach.

Vermisst wird die Lebensversicherungspolice Nr. 1. 11018 der «Patria», Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Kreisagentur Aarau, per 10,000 Franken.

Der unbekannte Inhaber der Police wird aufgefordert, dieselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 13. August 1937, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 50²)

Laufenburg, den 4. Februar 1937. **Bezirksgericht.**

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 22 und 23 von je Fr. 100 der Käsereiaktien-Gesellschaft Pfaffnau.

Der unbekannte Inhaber dieser Papiere wird anmit im Sinne von Art. 851 ff. O. R. aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren seit der ersten Publikation an gerechnet, bei unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 47²)

Nebikon, den 2. Februar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Widerrufe — Révocations

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, décidons qu'il ne sera point suivi à l'ordonnance du 11 décembre 1936, relative à la production et à l'annulation éventuelle des titres suivants:

1. un certificat de dépôt de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à 3 ans, 4 %, n° 72008, de 1500 fr. au porteur, émission du 5 mars 1934, échéance 5 mars 1937 avec les coupons n°s 5 et 6, le n° 5 échu le 5 septembre 1936, le n° 6 à l'échéance du 5 mars 1937;
2. un certificat de dépôt de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à 3 ans, 4 %, n° 72409, de 1100 fr. au porteur, émission du 20 mars 1934, échéance 20 mars 1937, avec les coupons n°s 5 et 6, le n° 5 échu le 20 septembre 1936, le n° 6 à l'échéance du 20 mars 1937.

Rapportons la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle se trouve ainsi annulée. C. VII. (W 54)

Tribunal de Première Instance de Genève:
W. Yung, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Eidg. Amt für das Handelsregister
BERN Effingerstrasse 33, II.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind **schriftlich zu stellen.**

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen. Vorherige Anmeldung erwünscht.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 23. Januar. Unter der Firma **Bühnenstudio Zürich,** hat sich, mit Sitz in Zürich am 11. Januar 1937 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Künstlern, Kunstfreunden und kunstausübenden Gesellschaften und Körperschaften, behufs Ausbildung begabter Kräfte in der Bühnenkunst (Schauspiel, Gesang, Sprechtechnik). Sie ist berechtigt, jede Tätigkeit vorzunehmen und insbesondere alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zweck der Genossenschaft unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Mitglied der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen werden, die sich zur Mitwirkung am Genossenschaftsbetrieb und Zeichnung und Einzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 50 verpflichten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Die Uebertragung der Anteilscheine an Nichtgenossenschafter darf erst erfolgen, wenn die Anteilscheine sämtlichen Genossenschaftern durch Vermittlung des Vorstandes angetragen und von keinem Genossenschafter binnen 4 Wochen seit der Antragstellung beim Vorstand übernommen wurden. Ein Erwerber, der neu in die Genossenschaft eintritt, wird erst Mitglied, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt, sich durch eine rechtmässige Zession ausgewiesen und um die Mitgliedschaft schriftlich beworben hat und diese vom Vorstand gutgeheissen wurde. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche, schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, oder erlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschlusses, so werden dem Ausscheidenden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des betreffenden Rechnungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag, zurückbezahlt. Im Todesfall treten die Erben des verstorbenen Genossenschafters in dessen Mitgliedschaftsrechte ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 OR. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Unkosten, Amortisationen und Rückstellungen verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus Dr. Veit Wyler, Rechtsanwalt, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich, Präsident; Dr. Minna Mensching geb. Jacobsohn, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Aktuarin, und Paulina Treichler, geb. Rein, von und in Zürich, Quästorin. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsdomizil: Vogelsangstrasse 44, in Zürich 6, ab 1. März 1937: Krautgartengasse 2, in Zürich 1 (bei der Quästorin).

2. Februar. **Aktiengesellschaft Compagnie Commerciale Malgache,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1929), Handel in Landesprodukten usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 1937 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 60,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 90 Namenaktien zu Fr. 1000. § 2 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt das Fr. 150,000 betragende Aktienkapital der Gesellschaft in 150 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Wilhelm Züblin, Ingenieur, von St. Gallen, in Unter-Engstringen, ist nun Präsident des Verwaltungsrates; als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Otto Schätti, Kaufmann, von und in Bubikon. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die übrigen Zeichnungsberechtigungen bleiben unverändert.

Strassen- und Tiefbau. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft « Gebr. Hausin », in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1935, Seite 2942), Strassen- und Tiefbauunternehmung, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Hausin aufgelöst und tritt in Liquidation. Liquidatoren sind der bisherige Gesellschafter Fritz Hausin und als Ver-

tretern der Erben gemäss Art. 581 OR. Wwe. Berta Hausin geb. Böhlen, von Oberburg (Bern), in Zürich. Die beiden Liquidatoren führen für die Firma **Gebr. Hausin in Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Die Prokuren von Willy Hausin jun. und Fritz Böhlen werden gelöscht.

Strassen- und Tiefbau. — 3. Februar. Wwe. Berta Hausin geb. Böhlen, von Oberburg (Bern), in Zürich 2, und die minderjährige Tochter Verena Hausin, von Oberburg, in Zürich, letztere verbeiständet durch Dr. Paul Schaffner, von Hausen bei Brugg, in Zürich, und mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde d. d. 2. Februar 1937, haben unter der Firma **Hausin & Co.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Berta Hausin-Böhlen und Kommanditärin ist Verena Hausin mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Böhlen, von Riggisberg (Bern), in Zürich. Strassen- und Tiefbauunternehmung. Redingstrasse 31.

4. Februar. **Retag Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. September 1931, Seite 2056), Import, Export und Handel in Holz, Holzstoff, Cellulose, Papier usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 1937, haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Franken 970,000 auf Fr. 1,400,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weitern 430 Namenaktien zu Fr. 1000. Absatz 1 von § 5 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt das Fr. 1,400,000 betragende Aktienkapital in 1400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Geschäftsdomizil befindet sich Schützengasse 25, in Zürich 1.

Rohstoffe, chemisch-technische Produkte usw. — 4. Februar. **Maprl A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 473). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1937 haben die Aktionäre die Abschreibung ihres gesamten Aktienkapitals von Fr. 31,000 beschlossen durch Annulierung sämtlicher Aktien. Sodann wurde die Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 250 beschlossen und durchgeführt. Endlich wurden die §§ 1, 4 und 5 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Rohstoffen und die Verarbeitung von solchen (Hadernsortierwerk), die Fabrikation von chemischen und technischen Produkten für Giessereien, ferner von Reinigungs-Fluss-Entgasungs- und Abdeckmitteln von Metallen unter den patentamtlich geschützten Namen « Flussoxyder », « Mortalfer » und « Desalit ». Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 25,000; es zerfällt in 100 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. 40 Stück dieser Aktien wurden liberiert durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben. Fritz Stadelmann und Julius Frey gehören dem Verwaltungsrat nicht mehr an; deren Unterschriften werden gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Ulrich Ammann-Obrist, Kaufmann, von Aadorf und Brugg, in Aadorf, wie bisher als Präsident Einzelunterschrift führend und neu Wilhelm Zoller, Kaufmann, von Au (St. Gallen), in St. Gallen (ohne Unterschrift). Geschäftsdomizil: Poststrasse 15 (Töss).

4. Februar. Unter der Firma **Trans-Chemie, Aktien-Gesellschaft für chemisch-technische Unternehmungen (Trans-Chemie, Société Anonyme pour entreprises chimiques et techniques) (Trans-Chemie, Società Anonima per imprese chimiche e tecniche) (Trans-Chemie, Limited Company for chemical and technical enterprises)**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 28. Januar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, der Handel in solchen Produkten und Verfahren, wie auch die Beteiligung an und die Finanzierung von Unternehmungen aller Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000; es zerfällt in 500 voll liberierte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Charles Fox, Kaufmann, in London und Kurt Bruckmann, Kaufmann, in London S. E. 26, gemäss Vertrag vom 27. Januar 1937 ein Verfahren zur Veredelung von Textil- und Papierstoffen zur Verwertung in der Schweiz und Frankreich zum Preise von Fr. 250,000 gegen Uebergabe von 250 voll liberierten Gesellschaftsaktien, woran die beiden genannten Apportanten mit je 125 Stück partizipieren. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Die Verwaltungsratsmitglieder und ein allfälliger Direktor führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Hans Baur, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident und Dr. Otto Müller, Konsulent in Verwaltungssachen, von Tägerwilen (Thurgau), in Zürich. Als Direktor ist ernannt Viktor Wintsch, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bächtoldstrasse 7, in Zürich 7 (bei Direktor Viktor Wintsch).

Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften. — 4. Februar. **Genossenschaft Florwies,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1302), Erwerb von Bauland, Erstellung von Bauten, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. Frl. Fanny Hochstrasser gehört dem Vorstand nicht mehr an; deren Unterschrift wird gelöscht. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1937 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Carl Diener, Bauunternehmer, von und in Zürich, Präsident; Dr. Attilio Bonomo-Jäger, Baumeister, von Dübendorf, in Zürich, Vizepräsident, und Willy Dätwiler, Architekt, von Zürich, in Zollikon, Aktuar und Kassier. Die genannten Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Rechtsdomizil in Zürich 7, Asylstrasse 77 (bei Carl Diener). Bureau der Verwaltung: Zollikon, Rietstrasse 14, bei W. Dätwiler.

Verwertung von Erfindungen. — 4. Februar. **Büchele & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190), Ausbeutung von Büchele's Kammersteinen usw. August Büchele, Ingenieur, von und in Zürich, bisher einziger Verwaltungsrat, ist nun Präsident; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Rechte zur Führung der Kollektivunterschrift ist gewählt worden Dr. rer. pol. Oscar Bonomo, Kaufmann, von Dübendorf, in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Affolter, von Riedtwil-Seeberg (Bern), in Zürich.

4. Februar. **Ideal Radio A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1936, Seite 2685), Handel mit Radioapparaten usw. Emil Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Martha Hotz geb. Bryner, Hausfrau, von Uster, in Zürich. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Hotz-Bryner, von Uster, in Zürich, ist nun auch Geschäftsführer und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich wie bisher Bertastrasse 19, in Zürich 3 (eigenes Bureau).

4. Februar. **Sennereigenossenschaft Zell,** in Zell (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934, Seite 3434). Karl Decker ist aus dem Vorstand ausgetreten. Als Quästor ohne Firmaunterschrift wurde gewählt Robert Hess, Landwirt, von Turbenthal, in Zell.

Maler- und Tapezierergeschäft. — 4. Februar. Inhaberin der Firma **Aebi-Weiss,** in Zürich 6, ist Anna Th. Aebi geb. Weiss, von Sursee (Luzern), in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Robert Aebi, in Zürich. Maler- und Tapezierergeschäft. Sonneggsteig 3.

Waren aller Art. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Heinrich Hofstetter-Jotterand,** in Zürich 7, ist Heinrich Hofstetter-Jotterand, von Schänis (St. Gallen) und Zürich, in Zürich 7. Handel in Waren aller Art. Hadlaubstrasse 21.

4. Februar. **Weberei Dietikon,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1930, Seite 1798). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 infolge Uebertragung der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. November 1936 an die Firma « Syz & Co. », in Zürich, aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Die Firma **Syz & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 1), mechanische Baumwollweberei und Verwaltung, Kommanditgesellschaft, hat gemäss Bilanz vom 30. November 1936 Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft « Weberei Dietikon », in Dietikon, übernommen.

4. Februar. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Januar 1937 hat sich die **A.-G. für Textilien und Innenausstattung,** mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 709), aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird gelöscht.

4. Februar. **Alba Verwaltungs-Aktiengesellschaft Zürich in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2805). Verwaltung von Beteiligungen an fremden Vermögen. Die Liquidation ist beendigt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

4. Februar. **Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'édition musicale et théatrale Zurich S. A.) (Music and theatrical play publishers Zurich Limited),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 3117). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Januar 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die teilweise Liberierung dieser neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit buchmässig ausgewiesenen Guthaben. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital nun Fr. 200,000, zerfallend in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Durch eine weitere Revision von § 7 der Gesellschaftsstatuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Armin Lackenbach-Robinson ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt Dr. Rolf Corrodi, Verleger, von und in Zürich. Der Genannte, sowie die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates (Dr. Max Bucher und Emil Sontheim) führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien namens der Gesellschaft. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstrasse 88 (eigenes Bureau).

Tea-Room usw. — 5. Februar. Die seit 5. Februar 1935 auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1935 mit Sitz in Arosa im Handelsregister eingetragene **Marmot A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1935, Seite 350), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. November 1936 in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten den Sitz nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Tea-Rooms oder ähnlichen Geschäftes, sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 9000; es zerfällt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich geforderten Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Frl. Hedwig Koller, Geschäftsleiterin, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Winterthurerstrasse 374, in Zürich 11 (Schwamendingen).

Radio usw. — 5. Februar. Die Firma **Walter Burkhardt,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2566), Handel in Radio usw., erteilt Einzelprokura an Franz J. Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), in Zürich, und verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Rötelstrasse 28.

Maschinenfabriken usw. — 5. Februar. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft,** mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190). Die Unterschrift von Fritz Meyer ist erloschen.

Handarbeiten, Spitzen. — 5. Februar. Inhaberin der Firma **Selina Degiacomi, « Labor »,** in Zürich 1, ist Selina Degiacomi geb. Kaufmann, von Rossa (Graubünden), in Zürich 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Romeo Degiacomi, in Zürich. Spezialgeschäft für feine Handarbeiten und Spitzen. Börsenstrasse 14.

Spenglerei, Installationen. — 5. Februar. Christian Huber und Max Reisdorf, beide von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma **Chr. Huber & Reisdorf,** in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationen. Uetlibergstrasse 29/Eibenstrasse 6.

Metzgerei. — 5. Februar. Die Firma **Albert Hengartner,** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2121), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Versicherungen. — 5. Februar. Die Firma **Dr. jur. F. Karl Rüegger,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2582), Gene-

ralvertretung für die Schweiz der Leipziger Feuerversicherungsanstalt, in Leipzig, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pharmazeutische Bedarfsartikel. — 5. Februar. **Niggli & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), pharmazeutische Bedarfsartikel. Der Kommanditär Hermann Niggli ist infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma **G. Otto Kunz, Kaffee-Handels-Geschäft**, in Wetzikon, ist Gustav Otto Kunz, von Fischenthal (Zürich), in Wetzikon. Kaffee-Rösterei, Kaffeezusatzfabrikation, Handel mit Tee und Cacao. In Kempten, Bahnhofstrasse.

5. Februar. Unter der Firma **« Weltservice » Verlags-Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 4. Februar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe einer Monatszeitschrift unter dem Namen « Weltservice » behufs Erleichterung und Förderung der Beziehungen von Handel und Industrie zwischen schweizerischen Exporthäusern und ausländischen Importhäusern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Eugen Ceppi, Kaufmann, von Cabbio (Tessin), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 94, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

6. Februar. **WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1935, Seite 401). In den Hauptversammlungen vom 13. Juni 1936 und 8. November 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision der §§ 4 und 30 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die von den Genossenschaftern gezeichneten Anteilscheine sind bei deren Aufnahme mit 20% bar einzuzahlen. Die restlichen 80% sind gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand zu liberieren. Das Geschäftsjahr endigt mit 31. Dezember jeden Jahres.

6. Februar. **« Entschuldungsplan » Genossenschaft für Liegenschaftenentschuldung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 4. September 1936, Seite 2121). Die Unterschrift des Präsidenten Georg Egger ist erloschen. Der Vorstand hat dagegen Kollektivunterschrift erteilt an seine bisherigen Mitglieder Fridolin Heitz, Kaufmann, von Hätzingen (Glarus), in Wettingen, Vizepräsident und an Hans Zingg, Elektromonteur, von Bürglen (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Grubenackerstrasse 5, in Zürich 11 (Seebach).

Kleinlastwagen. — 6. Februar. **Golvag A.-G. Goliath-Vertrieb**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1929, Seite 1298), Vertrieb von Kleinlastwagen « Goliath ». Gottfried Maag ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Clara Maag geb. Held, ohne Beruf, von und in Zürich.

Bankgeschäft. — 6. Februar. Die Firma **Dr. Emil Friedrich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 21), Bankgeschäft, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Heinrich Sigg-Nänni, von Waltalingen, in Zürich. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

Gipserei usw. — 6. Februar. Die Firma **H. Felber & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1930, Seite 2295), Gipserei, Edelputz- und Kunststeingeschäft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann Felber, Kommanditär: Fritz Blacha, ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Metzgerei, Wirtschaft. — 1937. 4. Februar. Die Einzelfirma **Gottfried Erb**, Metzgerei und Wirtschaft, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

2. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verlagsgenossenschaft «Die Neue Schweiz»**, mit bisherigem Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1638), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. September 1936 ihre Statuten vom 6. Januar 1933 revidiert und ihren Sitz nach Bern verlegt. Die Firma lautet nun **Verlagsgenossenschaft «Neue Schweiz»**. Die Genossenschaft übernimmt den Verlag der Zeitung «Neue Schweiz», Organ für unabhängige, nationale, fortschrittliche Politik auf dem Boden demokratischer Weltanschauung. Sie tritt für die Erhaltung schweizerischer Eigenart ein und bekämpft Auswüchse und Missbräuche in der schweizerischen Wirtschaft und Politik. Die «Neue Schweiz» ist das Organ vaterländisch gesinnter Bürger zum Zwecke eidgenössischer Sammlung. Die Genossenschaft kann sich an Zeitungs- und ähnlichen Unternehmen beteiligen unter Wahrung des Genossenschaftszweckes. Mitglied der Genossenschaft kann auf Grund eines Aufnahmebeschlusses des Vorstandes jede natürliche oder juristische Person werden, welche sich unter Anerkennung der Statuten schriftlich zum Beitritt anmeldet und sich zur Uebernahme mindestens eines Stammanteiles verpflichtet. Gegen einen ablehnenden Entscheid des Vorstandes kann der abgewiesene Bewerber innert 10 Tagen an den Präsidenten der Genossenschaft zu Handen der Generalversammlung Beschwerde führen. Der Beschluss der Generalversammlung ist endgültig. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, ist jeder Genossenschafter befugt, auszutreten, jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) unter Wahrung einer halbjährlichen Kündigungsfrist. Die Austrittserklärung ist dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen. Aus wichtigen Gründen können Mitglieder durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern werden die Stammanteile, soweit diese nicht übertragen werden, nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalwert, zurückbezahlt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle weitern Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil von Fr. 100 zu übernehmen und bar einzubezahlen. Die Stammanteile lauten auf den Namen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Arbeitsausschuss, die Redaktionskommission, der Präsident, die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 11—21 Mitgliedern. Aus dem bisherigen Vorstand sind ausgeschieden: Gustav Weckerle, bisheriger Präsident; Ferdinand Lindauer, Kassier; Otto Betschmann, Erwin Joss und Hans Wolti, bisherige Beisitzer. Die Unterschriften von Gustav Weckerle, Ferdinand Lindauer, Eugen Wyler und August Furrer sind erloschen. Eugen Wyler ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstand. Der Vorstand besteht nun aus: Präsident: Dr. Hans Tschumi, alt Regierungsrat, von Wolfisberg, in Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Walter Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in St. Gallen; Sekretär: Dr. Hans Walter Mühlemann, von Bönigen, Dr. jur., Fürsprecher, in Bern; Gotthold Brandenberger, von und in Olten, Direktor der S. E. G. Union Olten; Ernst Bürki, Metzgermeister, von und in Thun; Friedrich Frey-Fürst, Elektro-Ingenieur, von und in Luzern; August Furrer, Kaufmann, im Seehof, von und in Wädenswil; Dr. Paul Gysler, von Obfelden, Verbandssekretär, in Zürich; Jakob Haas, von Speicher und Zürich, Arbeitersekretär, in Zürich; Prof. Dr. Richard König, von Wiggiswil, Universitätsprofessor, in Bern; Albert Lüscher, Fürsprecher, von und in Bern; Caspar Müller-Munz, von Glarus, Restauratour, in Zürich, und Eugen Wyler, von Zürich, Schriftsteller, in Wabern b. Bern (Gde. Köniz). Der Präsident führt namens der Genossenschaft die Unterschrift kollektiv mit dem Sekretär. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftsdomizil: Bürgerhaus, Neuengasse Nr. 20 (in eigenen Lokalitäten).

Hoch- und Tiefbau. — 3. Februar. Einzelfirma **Haller-Stämpfli**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 1099). Die Firmainhaberin Johanna Haller geb. Stämpfli, im Neuhaus, Liebefeld (Gde. Köniz), hat mit ihrem Ehemanne Adolf Werner Haller, von Reinach (Aargau), im Neuhaus (Gde. Köniz), durch Ehevertrag vom 23. Dezember 1936 Gütertrennung vereinbart.

4. Februar. Die Firma **Auskunftei Wimpf & Co., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Betrieb eines Auskunftsbureaus usw. (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1935, Seite 2018), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 4 a.

Maschinenfabrik usw. — 4. Februar. **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Bern, Maschinenfabrik und Heizungsinstallationen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1935, Seite 1670). Hippolyt Saurer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Byland, dipl. Ingenieur, von Othmarsingen (Aargau), in Winterthur. Der Genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Geschäfte des Hauptsitzes.

Bureau Biel

Nachtrag. Die Einzelfirma **Richard**, Detailverkauf von Möbeln und ganzen Wohnungsausstattungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158), hat ihr Geschäftslokal an der Marktgasse 12.

Bureau Burgdorf

Spezereien. — 5. Februar. Die Firma **Wwe. Ernst Lüthi**, Spezereihandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 3 février. La société en nom collectif **Jämes Mathey et fils**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 28 avril 1924, n° 98, page 712), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Edmond Mathez», à Tramelan-Dessus.

Le chef de la maison **Edmond Mathez**, à Tramelan-Dessus, est Edmond Mathez, de Tramelan-Dessus, à Tramelan-Dessous, qui a repris l'actif et le passif de l'ancienne société en nom collectif «Jämes Mathey & fils», radiée. Fabrication, achat et vente de montres. Rue de la Gare n° 4, à Tramelan-Dessus.

Bureau Frutigen

4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Licht- und Wasserwerk Adelboden A. G.**, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1319), ist der Präsident Hans Künzi infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Emil Gurtner, von Diemtigen, Hotelier, in Adelboden. Ferner wurden gewählt: als Präsident der bisherige Vizepräsident Johann Jaggi-Hari, pensionierter Lehrer, von Reichenbach, in Adelboden; als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Gottlieb Sarbach-Germann, Handelsmann, von und in Adelboden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Februar. Die Einzelfirma **Walter Pfäffli, Restaurant zum Turm**, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1930, Seite 364), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laufen

5. Februar. «Kantonalbank von Bern» mit Hauptsitz in Bern und diversen Filialen, insbesondere in Laufen, unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen (Banque Cantonale de Berne, Agence de Laufon)**. (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876). Der bisherige Leiter der Agentur Laufen, Alfred Rentsch, ist zum Geschäftsführer der Filiale Huttwil gewählt worden. Seine Kollektivprokura für die Agentur Laufen ist damit erloschen. In seiner Sitzung vom 28. Dezember 1936 hat der Bankrat zum Leiter der Agentur Laufen ernannt: Hans Glarner, von Meiringen, in Laufen, unter der Erteilung der Kollektivprokura für die Agentur Laufen.

Bureau de Neuveville

Combustibles. — 5 février. La raison **Albert Rollier**, à Neuveville, combustibles (F. o. s. du c. du 15 juillet 1919), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Charbon. — 5 février. Le chef de la raison **Veuve Albert Rollier**, à Nouveville, est Cécile Rollier née Pagnard, originaire de Nods, demeurant à Neuveville. Commerce de charbon.

Bureau de Porrentruy

5 février. **Banque Populaire Suisse**, société coopérative avec siège central à Berne et agence à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 novembre 1936, n° 263, page 2630). Dr. J. Alfred Meyer a résilié ses fonctions de membre de la Direction générale. Sa signature a donc cessé d'être valable pour tout l'établissement. Le conseil d'administration, dans sa séance du 11 septembre 1936, a nommé comme nouveau Directeur général Dr. Pierre Hadorn, de et à Berne, jusqu'ici secrétaire général. Aucune modification

n'intervient dans le droit à la signature de ce dernier. La direction générale se compose actuellement des directeurs généraux Alfred Hirs, déjà en charge, Dr. Pierre Hadorn, nouveau. En outre, Dr. Alfred Wegelin, de St-Gall, à Berne, a été nommé en qualité de secrétaire général. Il engagera dorénavant la direction générale et tous les sièges par sa signature sociale, collectivement avec une des autres personnes autorisées à signer.

5 février. La société coopérative dite **Caisse de Crédit mutuel de Courtedoux**, dont le siège est à Courtedoux (F. o. s. du c. du 9 août 1932, n° 184, page 1929), fait inscrire que Joseph Bruat, cultivateur, de et à Courtedoux, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction. La signature de Joseph Bruat est radiée. Sous date du 31 janvier 1937 l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau membre du comité de direction Louis Michel, typographe, de et à Courtedoux, secrétaire. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthof. — 1937. 1. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Fischer-Vonarburg**, in Triengen, ist mit Zustimmung des Ehemannes Bertha Fischer-Vonarburg, von und in Triengen. Gasthof zum «Kreuz».

Huthandlung. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Eichenberger**, in Sursee, ist Fritz Eichenberger, von Burg (Aargau), in Sursee. Huthandlung.

Restaurant. — 1. Februar. Die Firma **Rosa Achermann-Camenzind**, Betrieb des Restaurant «Bahnhof», in Littau (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1929, Seite 1967), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Buchdruckerei. — 1. Februar. Josef Arnold, von Bürglen (Uri), und Walter Tschümperlin, von Alpthal (Schwyz), beide in Vitznau, haben unter der Firma **Arnold & Tschümperlin**, in Vitznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1935 begonnen hat. Buchdruckerei.

Restaurant. — 2. Februar. Der Inhaber der Firma **Franz Sperandl**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1933, Seite 2499), verzeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurant Militärgarten. Horwerstrasse 27.

Maschinenfabrik, Heizungen. — 3. Februar. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, Zweigniederlassung in Luzern der gleichnamigen Firma mit Hauptsitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1708). Hippolyt Saurer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1937. 4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Oensingen**, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2539), sind Hermann von Arx, Pius Baumgartner, Alois Baumgartner, Otto Berger und Philipp Schnyder ausgeschieden. Ferner tritt Albert Pfluger als Präsident der Generalversammlung zurück. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An Stelle der ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt René Bärfuss, von Eggiwil, Modellschreiner; Hermann Bobst-Dubach, von Oensingen, Modellschlosser; Bruno Meier, von Niedergösgen, Lehrer; Albert Stampfli von Aeschi (Solothurn), Giesser, und Heinrich Weibel, von Detikofen (Thurgau), Giesser; alle in Oensingen. An Stelle des zurückgetretenen Albert Pfluger, wurde als Präsident der Generalversammlung gewählt Alfred Schmid, pensionierter Vorarbeiter, von und in Oensingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Präsident der Generalversammlung, der Präsident des Verwaltungsrates und der Präsident der Verwaltungskommission durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

Chemisch-technische Produkte. — 5. Februar. Die Einzelfirma **Alfred König**, in Olten, Handel in chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 103), wird infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 5. Februar. Cäsar von Arx, von Stüsslingen, in Olten und Alfred König, von Wiggiswil, in Olten, haben unter der Firma **Cäsar von Arx & Cie., vormals Alfred König**, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Cäsar von Arx. Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 45,000 ist Alfred König, welchem Einzelprokura erteilt wird. Handel in chemisch-technischen Produkten. Solothurnerstrasse 321.

Elektroneuheiten. — 5. Februar. Die Firma **ROLAC A.-G.**, in Olten, Fabrikation und Vertrieb von Elektroneuheiten (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 759), wird infolge Konkurseröffnung im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

Maschinenfabrik. — 5. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Winterthur und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1744), ist Hippolyt Saurer infolge Todes ausgeschieden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Hölzer aller Art. — 1937. 3. Februar. Unter der Firma **La Pineta S. A. (La Pineta Ltd.) (La Pineta A. G.)**, besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1937 mit Sitz in Birsfelden (Baselland) eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer. Der Zweck des Unternehmens ist der Handel mit Hölzern aller Art, die industrielle Verarbeitung von Hölzern aller Art, sowie die Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Geschäften der Holzbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Willy Rüsch-Baschong, von Basel, Bankangestellter, in Birsfelden; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Muttenzerstrasse Nr. 30 (bei Willy Rüsch-Baschong).

3. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Zweigniederlassung Münchenstein**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1932, Seite 2330), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1936 infolge Fusion mit der Krankenkasse des Birstales, mit Sitz in Laufen, aufgelöst; die Genossenschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

3. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen **Milchgenossenschaft Zeglingen-Kilchberg**, in Zeglingen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1085), sind Emil Grieder, bisher Aktuar, und Adolf Wirz ausgeschieden; die Unterschrift des erstgenannten ist damit erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden Paul Rickenbacher, Landwirt, von und in Zeglingen, als Aktuar, und Ernst Grieder-Gass, Landwirt, von und in Kilchberg, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

3. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen **Milchgenossenschaft Waldenburg & Umgebung**, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 827), sind Johann Sutter-Räuftlin, bisher Vizepräsident, und Emil Tschopp-Schweizer, bisher Aktuar, ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Der bisherige Beisitzer Albert Knab-Grimm, Landwirt, von Niederdorf, in Waldenburg, ist zum Aktuar ernannt worden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Haas-Gisin, Landwirt, von und in Waldenburg, als Vizepräsident, und Walter Schmutz, Landwirt, von Eptingen, in Waldenburg, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1937. 4. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Speicher**, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1921, Seite 178). Aus dem Vorstand sind der bisherige Präsident Johannes Altherr-Scherer, der Vizepräsident Johannes Rechsteiner, der Kassier Samuel Bruderer, der Aktuar Konrad Schittli, der Alpmeister Konrad Langenegger und der Beisitzer Emil Graf ausgeschieden; die Unterschriften der drei Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Johannes Langenegger, Landwirt und Viehhändler z. Heimat, von Bühler, Präsident (neu); Johannes Langenegger, Landwirt (Almenweg), von Bühler, Kassier (neu); Jakob Schläpfer, Lehrer, von Rehetobel, Aktuar (neu); Emil Gantenbein, Landwirt, von Grabs, Alpmeister (neu); Ulrich Engler, Sticker und Landwirt, von Trogen, Einzieher (bisher); Jakob Rutz, Landwirt und Sattler, von Gossau (St. Gallen) (neu), und Robert Bänziger, Landwirt, von Trogen (neu), letztere zwei Beisitzer; alle wohnhaft in Speicher. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

Stickerei. — 4. Februar. Die Firma **Emil Bischofberger**, mechanische Stickerei, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1916, Seite 378), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickereien. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Emil Bischofberger**, in Rehetobel, ist Emil Bischofberger, von Heiden, wohnhaft in Rehetobel. Fabrikation von Hand- und Schifflistickereien jeder Art. Dorf Nr. 120.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 3. Februar. **« Gefina » Aktiengesellschaft für Finanzierungen in Liq.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1578). Der bisherige Liquidator Dr. Eduard Mirer ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist demzufolge erloschen. Als Liquidator wurde neu bestellt Rudolf Münemann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in München.

Kolonialwaren. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Martin Fontana**, in Flims, ist Martin Fontana, von und wohnhaft in Flims. Kolonialwarenhandlung.

4 febbraio. La società anonima **Società Finanziaria Immobiliare**, con sede in Grono (F. u. s. di c. n° 187 del 12 agosto 1936, pagina 1953), con decisione 11 gennaio 1937 del consiglio di amministrazione e in conformità dell' art. 24 dello Statuto ha conferito la facoltà di impegnare la società con firma individuale al presidente del consiglio di amministrazione Dottore in Legge Leo Biaggi di Giovan Battista. Gli altri due amministratori Enrico Biaggi fu Giacomo e Aldo Veladini fu Antonio continuano a impegnare la società con firma collettiva. Giovan Battista Biaggi fu Giacomo, da Viganello, in Genova, è stato nominato procuratore e come tale impegna la società con la propria firma individuale.

Reklameartikel. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Ulrich Jost**, in Chur, ist Ulrich Jost, von Davos, wohnhaft in Chur. Vertrieb von Reklameartikeln. Lürlibadstrasse 128 « Waldeck ».

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 3. Februar. **« Integra » Treuhand- & Revisions A.-G.**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3101). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1937 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 25,000, eingeteilt in 25 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 50,000 erhöht durch Ausgabe von 25 Prioritätsaktien von Fr. 1000. Die neu emittierten Aktien geniessen die in Art. 22 der Statuten näher umschriebenen Vorrechte. Demgemäss wurde der Art. 4 der Statuten revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 50,000, eingeteilt in 25 Stammaktien und 25 Prioritätsaktien von je Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Gottfried Schlumpf und Konrad Frischknecht sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Dagegen wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Heinrich Irmiger, Fürsprecher, von Lenzburg und Menziken, in Wohlen (Aargau); Dr. oec. Hans Schuler, Direktor, von Glarus, in Zürich, und Dr. Carl Forrer, Jurist, von und in Basel. Dr. Schuler führt in seiner Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Ausserdem wurde Kollektivprokura für den Hauptsitz Aarau erteilt an Friedrich Düblin, von Oberwil (Baselland), in Zürich. Die Unterschriften von Heinrich Schellenbaum und Johann Hedinger werden gelöscht.

3. Februar. Die Firma **Dr. Hans Göldlin, Centralapotheke**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1934, Seite 407), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma **Emil Leisibach Central-Apotheke**, in Aarau, ist Emil Leisibach, von Inwil (Luzern), in Aarau. Betrieb einer öffentlichen Apotheke. Hintere Bahnhofstrasse 102.

Schuhhandlung. — 3. Februar. Inhaberin der Firma **Birnbaum**, in Zofingen, ist Frl. Hedwig Birnbaum, von Bretzwil (Baselland), in Zofingen. **Schuhhandlung. Vordere Hauptstrasse 124**, oberer Stadteingang.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1937. 3. Februar. Die seit dem 29. April 1932 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene **Handweberei Arnegg Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Arnegg-Gossau (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1933, Seite 942), hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1937 durch Statutenrevision die Aenderung der Firma in **Weberei « Haag » A.-G., vorm. Handweberei Arnegg A.-G.** und die Sitzverlegung nach Münchwilen beschlossen. Die Statuten sind am 22. April 1932 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von handgewobenen Stoffen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000; es zerfällt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Publikationen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Rudolf Schweitzer, Kaufmann, von Mogelsberg, in Zürich 7, der für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: in Münchwilen Gebäude Nr. 217.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Tipografia. — 1937. 1° febbraio. Vito Carminati fu Massimo, da Auressio, in Locarno; Gaspare Materni, fu Carlo, da Ronco sopra Ascona, in Bellinzona; Agostino Torriani, di Stefano, da Rancate, in Bellinzona, hanno costituito a far data dal 23 gennaio 1937 una società collettiva sotto la ragione sociale **Carminati e Ci.** La società sarà validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di Agostino Torriani e Vito Carminati o da quella collettiva di Gaspare Materni e Vito Carminati. Esercizio di una tipografia. Sede Bellinzona, Via Cancelliere Molo, fabbricato del Fascio delle organizzazioni sindacali.

Ristorante. — 4 febbraio. La ditta individuale **Bernasocchi Francesco,** ristorante, in Carasso, frazione di Bellinzona (F. u. s. di c. del 2 agosto 1911, n° 191, pag. 1308), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

5 febbraio. **S. A. Beni Stabili,** società anonima con sede a Lugano (F. u. s. di c. dell'11 aprile 1928, n° 84, pag. 709). Arnoldo Giovannini fu Giov. Battista, da Rivera, in Lugano, procuratore di banca, è stato designato membro del consiglio di amministrazione in sostituzione di Giuseppe Antognini defunto, la firma del quale viene cancellata. La firma del presidente (avv. Battista Moroni) unitamente a quella di un altro membro del consiglio, obbliga la società.

Salumeria e affini. — 6 febbraio. La ditta **Antonio Facchinetti,** in Lugano, salumeria ed affini (F. u. s. di c. del 28 ottobre 1935, n° 252, pag. 2650), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato dall'autorità competente il 18 gennaio 1937.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1937. 1er février. **Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux),** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 décembre 1936). Ont été nommé administrateurs Edouard Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), négociant, à Fribourg; Marcel Guhl, de Steckborn, directeur de brasserie, à Fribourg; Louis Blanc, de Bulle, y domicilié, notaire; Otto Wyss, de Oberdorf (Soleure), industriel, à Granges (Soleure), et Gustave Monnard, de Daillens (Vaud), sous-directeur de banque, à Lausanne. Jean Bourgknecht a été désigné président du conseil, Louis Blanchod, vice-président et Louis Blanc, secrétaire. Les autres administrateurs sont Edgar Jeanloz et Auguste Kaesermann. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil ou de deux administrateurs. Alfred Rey est toujours fondé de procuration; il doit signer collectivement avec l'un des administrateurs.

3 février. Sous la raison sociale **Comptoir du Poisson S. A.,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 25 janvier 1937. La société a pour but l'achat et la vente en gros, mi-gros et détail de tous produits comestibles frais ou en conserves, en particulier de tous poissons frais, congelés, fumés et salés. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 4000 fr.; il est divisé en 16 actions nominatives de 250 fr. chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été désigné comme seul administrateur avec signature sociale individuelle: Thomas Zweifel, employé de commerce, à Lausanne, originaire de Linthal (Glaris). Bureau de la société: rue St-Laurent 36, à Lausanne, dans ses bureaux.

Société immobilière. — 3 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1937, la société anonyme **L'Etourneau S. A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Félicita Zanone, dont la signature est radiée. A été nommé seul administrateur Stephano Rossetti, de nationalité italienne, cimenteur, à Lausanne, qui a la signature individuelle.

3 février. Suivant procès-verbal du 2 février 1937, il a été constitué à Lausanne une société anonyme sous la raison sociale **Villa Médicis S. A.** Les statuts portent la date du 2 février 1937. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat, au prix de 70,000 fr. de la Villa Médicis, chemin des Croix Rouges, à Lausanne. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger, qui rentrent dans le cadre de la société. Le capital social est fixé à la somme de 5000 fr., divisé en 10 actions nominatives du nominal de 500 fr. chacune. Les publications légales ou statutaires, émanant de la société seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement la société n'a qu'un seul administrateur: Hélène-Clothilde Grobet, née Kohler, sans profession, épouse de Henri-Louis Grobet, originaire de Vallorbe, domiciliée à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: Etude F. Michaud, notaire, Haldimand 14.

Bureau d'Orbe

Articles pour vélos etc. — 3 février. Le chef de la maison **Paul Pletscher,** à Orbe, est Paul fils de Jean Pletscher, de Schleitheim (Schaffhouse), domicilié à Orbe. Articles pour vélos, porte-bagages, pompes.

Bureau de Vevey

Cartonnage, reliure etc. — 2 février. Le chef de la maison **Amédée Gervaix,** à Vevey, est Amédée, fils d'Auguste-Etienne Gervaix, originaire de Begnins, domicilié à Vevey. Atelier de cartonnage, tous travaux de reliure et encadrement. Rue du Simplon n° 3.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1937. 5. Februar. Firma **Darlehenskasse Grengiols,** Genossenschaft, in Grengiols (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. Juni 1921, Seite 1134 und Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1964). Laut Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Novemher 1936 sind aus dem Vorstand ausgeschieden Auxilius Imhof, Präsident, und Zacharias Heimen, Aktuar. Die Unterschriften derselben sind erloschen. An Stelle der Genannten sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Göttier, bisher Vizepräsident, als Präsident, Karl Ambord als Vizepräsident und Seraphin Zumthurn, als Aktuar, Landwirte, von und in Grengiols. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

5 février. **Compagnie du Chemin de Fer Electrique de Loëche-les-Bains,** société anonyme, à Loëche-Ville (F. o. s. du c., n° 129 du 5 juin 1936, page 1359). L'assemblée générale des actionnaires du 27 juin 1936 a nommé membre du conseil d'administration le Dr med. Raymond Zen-Ruffinen, de et à Loëche-Ville, sans signature.

5. Februar. Die Firma **Bezirkskrankenkasse Leuk in Liquidation,** Genossenschaft mit Sitz in Leuk (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 649), wird infolge Konkursentscheides vom 22. Januar 1937 des Instruktionsrichters des Bezirks Leuk von Amtes wegen gelöscht.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1937. 7 janvier. Dans son assemblée générale des actionnaires du 5 janvier 1937, la société anonyme **Vve Ls Perret et Fils Société Anonyme,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication de ressorts de montres, chronomètres de marine, lames d'acier pour toute industrie, commerce de toutes fournitures se rattachant à la partie, commission, exportation (F. o. s. du c. des 12 décembre 1934, Nr. 291 et 16 janvier 1936, Nr. 12), a décidé sa dissolution, l'actif et le passif étant repris par la nouvelle société en commandite « René Perret et Co, successeurs de Vve Ls Perret et Fils Société Anonyme » inscrite ce jour. La liquidation étant terminée, cette raison est donc radiée.

René-Albert Perret, de La Sagne, Charles Jeanmaire, des Brenets, et Tramelan, Paul Stehlin-Perret, de Benken (Bâle-Campagne) et Nelly Perret, de La Sagne, les quatre domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **René Perret et Co, successeurs de Vve Ls Perret et Fils Société Anonyme,** une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1937, et ayant pour but la reprise de l'actif et du passif de la société anonyme « Vve Ls Perret et Fils Société Anonyme ». René-Albert Perret est associé indéfiniment responsable; Charles Jeanmaire est commanditaire pour 5000 fr.; Paul Stehlin-Perret est commanditaire pour 10,000 fr.; Nelly Perret est commanditaire pour 5000 fr. Fabrication de ressorts de montres, chronomètres de marine, lames d'acier pour toute industrie, commerce de toutes fournitures se rattachant à la partie, commission, exportation. Rue du Doubs 147.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1er février. **Société Immobilière du Chalet de l'Auge Belin,** société anonyme ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 26 septembre 1934, n° 225, page 2672). Ensuite de démission, Anna-Caroline Matthey-Doret née Pfenninger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. A été nommée comme seul membre du conseil d'administration Rose Elisabeth Matthey-Doret, de La Brévine et du Locle, employée de bureau, domiciliée à Couvet. La société est représentée par la signature du seul administrateur.

Bureau de Neuchâtel

9 janvier. Sous la dénomination de **Maison des Syndicats de Neuchâtel,** il a été constitué par statuts du 6 janvier 1937 une société coopérative dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but d'acquérir et de gérer des immeubles aux fins de procurer des locaux convenables aux associations qui la composent. Peut être membre de la société toute association ou tout groupement des Fédérations se rattachant à l'Union Syndicale Suisse qui en fait la demande écrite en donnant son adhésion par écrit aux statuts. Peuvent également être membres aux mêmes conditions les associations poursuivant, sur le plan démocratique, un but social économique et politique analogue à celui des Fédérations prénommées. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription ou l'acquisition d'une part de sociétaire de 500 fr. au moins. Le conseil d'administration est l'organe compétent pour statuer sur l'admission de nouveaux membres. Chaque membre de la société paie une cotisation annuelle proportionnelle au nombre de ses adhérents, dont le montant est fixé par l'assemblée des délégués. Chaque sociétaire a le droit de donner sa démission moyennant avertissement donné six mois avant la fin de l'exercice annuel. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle moyennant paiement de la part sociale de 500 fr. souscrite par chacun d'eux: L'avoir social forme seul la garantie des créanciers de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée des délégués, le conseil d'administration composé de 9 membres et les vérificateurs de compte au nombre de trois. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un des membres du conseil d'administration. Dans leur assemblée du 6 janvier 1937, les Délégués ont composé le conseil d'administration de 9 membres des personnes suivantes: Pierre-Dominique Aragno, secrétaire-ouvrier, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, président; Pierre Reymond, professeur, de St-Sulpice, à Neuchâtel; Auguste Dudan, employé postal, de Rochefort, à Neuchâtel; Jean-Charles-Joseph Uebersax, administrateur de la F. O. M. H., de Herzogenbuchsee (Berne), à Neuchâtel; Louis-Adolphe Clemmer, télégraphiste aux C. F. F., de La Chaux-du-Milieu, à Neuchâtel; Paul-Henri Gagnebin, secrétaire de la F. O. B. B., de Renan (Berne), à Neuchâtel; Daniel Liniger, instituteur, de et à Neuchâtel, secrétaire; Charles-Emile Pipy, employé du Téléphone, de Genève, à Neuchâtel; Paul-Louis Fallet, agent d'assurances, de Dombresson, à Neuchâtel. Bureaux de la société: Avenue de la Gare nos 1 et 3, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Exploitation d'un café. — 1937. 4 février. La société en nom collectif **Blava et Cunlberti,** exploitation du « Café de la Pointe », à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1933, page 363) est déclarée dissoute depuis le 15 octobre 1934. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Boucherie. — 4 février. Le chef de la maison **Alfred Hänni,** à Genève, est Alfred Hänni, d'Oberbalm (Berne), domicilié à Genève, séparé de biens d'Anna, née Gerschbach. Exploitation d'une boucherie. Rue de Lausanne 53.

Exploitation d'un café. — 4 février. Le chef de la maison **Victor Frick,** à Genève, est Victor Frick, de Saanen (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'un café. Rue de l'Est 10.

Exploitation d'un café. — 4 février. Le chef de la maison **Alfred Brechbühl,** à Genève, est Alfred-Samuel Brechbühl, de Lauperswil (Berne), domicilié à Genève. Exploitation du « Café du Commerce ». Rue de Carouge 14 bis.

Café-brasserie. — 4 février. Le chef de la maison **Louise Charles,** à Genève, est Melle Louise-Françoise Charles, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. Rue de Carouge 97.

Ferblanterie-plomberie. — 4 février. **Picozzi et Marchetti,** exploitation d'une entreprise de ferblanterie-plomberie, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1935, page 2561). L'associé Jean Marchetti s'est retiré de la société dès le 1er janvier 1937. Il est en conséquence radié. Par contre, son frère Albert Marchetti, de nationalité italienne, domicilié à Genève est entré, dès la même date, en ses lieu et place, comme associé en nom collectif dans la maison qui continue sans autre changement.

4 février. **Société Immobilière Cosmos C.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1935, page 2189). Humbert Parodi, Dr. ès-sciences, fonctionnaire, de Genève, à Vandoeuvres, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Melle Denise Parodi, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints.

4 février. **Société Immobilière « Alpha »,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1933, page 2672). Charles Boillot, représentant, de Neuchâtel, à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Alfred-Henri Clerc, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

4 février. **Société Immobilière Asters-Eglise,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1933, page 2672). Charles Boillot, représentant, de Neuchâtel, à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Alfred-Henri Clerc, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Produits laitiers. — 4 février. La raison **Mme Ronzière,** commerce de produits laitiers, à Cressy sur Onex (Bernex) (F. o. s. du c. du 25 février 1935, page 500), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

4 février. Aux termes d'acte reçu par Me Jean-René Gampert, notaire, à Genève, le 3 février 1937, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière Avenue des Bosquets N° 16,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 65,000 fr. de la parcelle 56 B de la commune de Genève, section Cité, avec bâtiment sis avenue des Bosquets n° 16. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 3 février 1937. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 20 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est appelé aux fonctions d'administrateur: André Dominicé, avocat, de Genève, à Genthod, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 17 (bureau de André Dominicé).

Epicerie, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Constant Jeannin,** au Grand-Lancy (Lancy), est Constant-Gaston Jeannin, de Genève, domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Commerce d'épicerie, primeurs, produits laitiers et charcuterie fumée. Route de St-Julien 75.

5 février. **Société Immobilière de l'Avenir,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1933, page 2308). Adresse actuelle de la société: Rue des Vollandes 27 bis, chez Melle Emma Friolet.

Café. — 5 février. La raison **Berchler,** exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1936, page 3084), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café. — 5 février. Le chef de la maison **Berchier,** à Genève, est Frieda Berchier, née Kunz, de Cugy et Aumont (Fribourg), domiciliée à Genève, épouse dûment autorisée et séparée de biens de Gustave Berchier. Exploitation d'un café. Rue Grenus 9.

Laiterie, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Henriette Baumann,** à Genève, est Mademoiselle Henriette Baumann, de nationalité allemande, domiciliée à Genève. Commerce de laiterie, épicerie et primeurs. Rue de l'Ecole de Médecine 2.

5 février. **Société Immobilière de la Rive Droite, lettre C.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1934, page 1464). Léon Duret, régisseur, de Lancy, à Anières, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Alphonse Berteletti, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 6 (Bureaux de « Léon Duret & H. Baumgartner, Société Anonyme »).

Banque. — 5 février. **Lombard, Odier et Cie,** banque, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1936, page 1954). L'associé Edmond Odier, décédé le 3 janvier 1937, est radié. Par contre, sa veuve Marguerite-Francine Odier, née Dunant, de Genève, domiciliée à Valavran (Bellevue), est entrée, dès le 4 janvier 1937, comme associée en nom collectif dans la maison qui continue sans autre changement. Marguerite-Francine Odier, née Dunant n'exerce pas la signature sociale. En outre, procuration individuelle est conférée à Georges Lombard, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries.)

5 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société de Valeurs de Portefeuille,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1928, page 528), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1936, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

5 février. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 27 janvier 1937, il a été constitué sous la dénomination de **LIRSA, Licences, Inventions, Représentations S. A.,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la vente et l'exploitation sous toutes formes de tous brevets, licences, inventions, procédés et formules. Toutes représentations commerciales et gérance de fortunes mobilières ou immobilières. Elle pourra faire directement ou indirectement toutes opérations découlant de cet objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 25,000 fr., divisé en 50 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Charles Cevey, représentant, à Genève, fait apport à la société, des droits exclusifs de vente du procédé de Melle Emma Risch, à Genève, pour la fabrication du Yoghourt, droits qui résultent pour lui de convention intervenue entre lui et Melle Risch, le 15 décembre 1936 et annexé au procès-verbal de constitution. Cet apport est fait pour le prix de 15,000 fr. qui sera payé à Charles Cevey par la remise de 30 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées de ladite société. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Alfred Roch, président, architecte, de Thônex, à Pinchat (Carouge) et Charles Cevey, secrétaire, représentant, de et à Genève, sont nommés administrateurs, avec signature sociale individuelle. Locaux: Rue de la Rôtisserie 1.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 89684. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39408.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

DIDIAL

Nr. 89685. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39409.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

DIDIAL-CIBA

Nr. 89686. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39573.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Chemisch-therapeutisches Präparat.

HAEMOFOLIN

Nr. 89687. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39574.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Chemisch-therapeutisches Präparat.

PANTOFOLIN

Nr. 89688. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39575.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Heilmittel.

URTIFOLIN

Nr. 89689. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **39852.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Heilmittel, Nährstoffe, pharmazeutische Präparate, Farbstoffe und chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke.

CORIOGEN

Nr. 89690. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39991.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Nährmittel, Appretur- und Gerbmittel.

DIALACETIN

Nr. 89691. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40003.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)
Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Nährmittel, Appretur- und Gerbmittel.

CHONDROL

Nr. 89692. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40025.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Appretur- und Gerbmittel.

SANAFOLIN

Nr. 89693. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **40062.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke.

NEOPHYTIN

Nr. 89694. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **40063.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke.

SANAPHYTIN

Nr. 89695. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **40064.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke.

LACTOPHYTINE

Nr. 89696. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **40114.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Desinfektionsmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke.

SEPTACROL

Nr. 89697. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40123.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Teerfarbstoffe.

OXYPHENIN

Nr. 89698. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **40124.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Teerfarbstoffe.

CHLOROPHENIN

Nr. 89699. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40353.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

PERCAIN

Nr. 89700. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **40398.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke.

CHOCOPHYTINE

Nr. 89701. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40869.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Arzneimittel, pharmazeutische Präparate, Pflaster und Verbandstoffe.

CONDROL

Nr. 89702. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **40923.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1937 an.)

Heilmittel und pharmazeutische Produkte, und zwar ausschliesslich Schlaf- und Beruhigungsmittel.

DIAL

Galenica A.-G., Bern-Lausanne

Bilanz per 31. August 1936

Aktiven

	Fr.	Ct.
Kassa	2,829	22
Postcheck	3,687	28
Debitoren	408,207	05
Waren Bern	679,731	—
Waren Lausanne	812,847	40
Waren Genf	128,298	55
Waren Vertretungen	41,767	71
Waren Transitorisches Konto	16,622	—
Mobilien und Autos	62,203	17
Beteiligungen	110,050	—
Uebernahme der Firma Paul Hartmann, Bern	20,000	—
	2,286,243	38

Passiven

	Fr.	Ct.
Banken	332,538	87
Kreditoren	519,906	42
Transitorisches Konto	8,549	23
Obligationen	200,000	—
Aktienkapital	1,000,000	—
Reserven	93,000	—
Reserve für Katalog	6,409	95
Rückständige Dividenden	1,426	20
Fonds für die Angestellten	3,000	—
Abschreibung auf Mobilien und Autos	35,000	—
Gewinn und Verlust	86,412	71
	2,286,243	38

Gewinn und Verlust per 31. August 1936

Soll

	Fr.	Ct.
Unkosten	446,953	68
Abschreibung auf Mobilien und Autos	10,470	63
Reingewinn	86,412	71
	543,837	02

Haben

	Fr.	Ct.
Saldovortrag	498	34
Gewinn auf Waren und Skonti	543,338	68
(A. G. 7)		
	543,837	02

Etzelwerk A. G. Pfäffikon (Schwyz)

Bilanz am 30. September 1936

Aktiven

	Fr.	Ct.
Bauaufwendungen	39,145,995	83
Kassa	1,849	66
Postcheck	25,206	94
Banken	55,221	20
Wertschriften	74,299	05
Debitoren (vertragliche Anzahlungen für Maschinen und Druckrohrleitung)	1,040,506	65
Kautionen Fr. 2,021,780.79		
(A. G. 8)	40,343,079	33

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital (volleinbezahlt)	20,000,000	—
Obligationenkapital ($4^1/_4$ % Anleihe 1934)	10,000,000	—
Bauvorschüsse:		
SBB/NOB	9,280,713	63
Kreditoren (Garantierückhalte)	949,719	45
Obligationenzinsen:		
Fällige Zinsen	6,396	25
Pro Rata-Zinsen	106,250	—
Kautionen Fr. 2,021,780.79		
	40,343,079	33

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Polen

(Vom 9. Februar 1937.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland,

verfügt:

Art. 1.

Die schweizerischen Ursprungszeugnisstellen werden angewiesen, für schweizerische Waren, die nach dem Zollgebiet Polen ausgeführt werden, Ausfuhrzertifikate über den schweizerischen Ursprung zu erteilen.

Für die Erteilung dieser Zertifikate gelten die gleichen Vorschriften wie für die Erteilung von Clearingzertifikaten gemäss Bundesratsbeschluss vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland und den gestützt darauf erlassenen Verfügungen und Weisungen.

Art. 2.

Die Zulassung zu den im schweizerisch-polnischen Abkommen über die Regelung der kommerziellen Zahlungen vom 31. Dezember 1936 vorgesehenen Kompensations-Transaktionen, sowie die Auszahlung von Forderungen schweizerischer Gläubiger aus der Lieferung von Waren, die nach dem 23. Juli 1936 in Polen eingeführt wurden, nach Massgabe des am 19. November 1936 zwischen der Schweiz und Polen abgeschlossenen provisorischen Verrechnungsabkommens, wird von der Vorlage eines gemäss vorstehendem Artikel 1 erteilten Ausfuhrzertifikates abhängig gemacht. Die Erteilung eines solchen Zertifikates gibt weder einen Anspruch auf Transferierung noch auf private Verrechnung des Gegenwertes der nach Polen ausgeführten Waren.

Art. 3.

Diese Verfügung ersetzt diejenige betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Polen vom 23. Juli 1936. Sie tritt am 10. Februar 1937 in Kraft. 32. 9. 2. 37.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant les certificats d'exportation dans le règlement des paiements avec la Pologne

(Du 9 février 1937.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

Article premier.

Les bureaux suisses des certificats d'origine sont chargés de délivrer, pour les marchandises suisses exportées à destination du territoire douanier polonais, des certificats d'exportation attestant leur origine suisse.

Les dispositions relatives à la délivrance des certificats de clearing sont également applicables à la délivrance des certificats d'origine, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger et aux ordonnances et instructions fondées sur ledit arrêté.

Art. 2.

Sont subordonnés à la présentation d'un certificat d'exportation délivré conformément à l'article premier l'approbation des transactions de compensation privée mentionnées dans l'accord entre la Suisse et la Pologne du 31 décembre 1936 concernant le règlement des paiements commerciaux, ainsi que le remboursement de créances détenues par des créanciers suisses et résultant de livraisons de marchandises importés en Pologne après le 23 juillet 1936, conformément à l'accord provisoire concernant le règlement des paiements conclu entre la Suisse et la Pologne en date du 19 novembre 1936. L'octroi d'un certificat susmentionné ne donne droit ni au transfert ni à la compensation privée de la contrevaleur des marchandises exportées en Pologne.

Art. 3.

La présente ordonnance abroge celle du 23 juillet 1936 concernant les certificats d'exportation dans le règlement des paiements avec la Pologne. Elle entre en vigueur le 10 février 1937. 32. 9. 2. 37.

Restrictions provisoires, etc. dans le service postal international

(Récapitulation des dispositions actuellement valables.)

Allemagne. L'office suisse de compensation à Zurich et les offices de poste donnent tous renseignements au sujet du service des payements avec l'Allemagne.

Les remboursements et les recouvrements à destination de l'Allemagne ne sont pas admis, pour des raisons basées sur l'exploitation des devises.

L'importation de billets de banque en reichsmarcs (c'est-à-dire de billets de la banque du « Reich », de bons de la « Rentenbank » et de billets émis par des banques privées allemandes) ainsi que de monnaies divisionnaires allemandes (d'argent, de nickel ou de cuivre), est interdite. En revanche, les billets et monnaies de l'espèce peuvent être transmis à un établissement de crédit allemand en Allemagne, y compris les bureaux de chèques postaux, lorsque l'expéditeur donne l'ordre d'en créditer un étranger sur un compte bloqué.

Argentine. Le montant maximum des mandats de poste de l'Argentine à destination de l'étranger est limité à 500 pesos-papier ou à l'équivalent en monnaie du pays de destination.

Autriche. Le service des remboursements est suspendu dans les deux directions. Les recouvrements ne sont admis qu'en provenance de l'Autriche et seulement si le montant encaissé peut être versé au crédit d'un compte de chèques postaux en Suisse.

Bulgarie. Voir la remarque à la fin.

Danemark. Les banques danoises et les membres de la bourse des valeurs de Copenhague sont seuls autorisés à importer au Danemark des actions et obligations danoises.

Dantzig. (Ville libre de). Les remboursements de tout genre et les recouvrements à destination de la Ville libre de Danzig ne peuvent être encaissés à destination que si le destinataire est en possession d'une autorisation de payement de l'office danzicois « Ueberwachungsstelle für den Zahlungsverkehr mit dem Auslande ».

Espagne. Le service des mandats de poste avec l'Espagne et ses colonies, y compris les îles Pythiuses et le bureau de poste espagnol de Tanger, est suspendu dans les deux directions.

Il n'est pas permis d'effectuer des payements de Suisse en Espagne au moyen de lettres avec valeur déclarée.

Les colis postaux ne sont admis jusqu'à nouvel avis qu'à destination de provinces déterminées de l'Espagne péninsulaire, par les voies de Cerbère—Port-Bou ou de Hambourg-Lisbonne, et cela seulement aux risques et périls des expéditeurs. (Les colis postaux pour les îles Canaries, les colonies espagnoles du Golfe de Guinée, la zone espagnole du Maroc et les offices de poste espagnols de l'Afrique du Nord sont admis par la voie d'Allemagne).

Tous les payements effectués directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées en Espagne (à savoir le territoire péninsulaire, les îles Canaries, les îles Baléares, les villes de Ceuta et de Melilla, la zone du Maroc sous protectorat espagnol, ainsi que les autres possessions espagnoles) doivent être acquittés à la banque nationale suisse.

Sont seuls exemptés de l'obligation de payement à la banque nationale suisse les engagements qui sont réglés par compensation privée avec l'assentiment de l'office suisse de compensation.

L'office suisse de compensation, à Zurich, et les offices de poste donnent tous renseignements ultérieurs au sujet du service des payements avec l'Espagne.

Estonie. Les envois contre remboursement ne sont remis aux destinataires en Estonie que si ceux-ci sont possesseurs d'une autorisation de la banque d'Estonie.

Il est recommandé de désigner les localités et le nom de la rue en langue estonienne sur l'adresse des envois postaux à destination de l'Estonie.

Lorsque le montant des droits de douane de certains envois dépasse 20 couronnes pour des expéditions privées et 10 couronnes pour des envois commerciaux, il faut se procurer, avant l'expédition, une autorisation d'importation de la division du commerce et de l'industrie du département de l'économie publique de l'Estonie.

Grèce. Il existe pour certaines marchandises des restrictions d'importation (se renseigner à ce sujet auprès du département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). Les marchandises non contingentées, expédiées en petits paquets et en colis postaux, à l'usage personnel du destinataire, sont cependant admises sans autorisation spéciale d'importation.

Afin de permettre aux destinataires en Grèce de se procurer les autorisations, etc. nécessaires à l'importation, le délai de garde des colis postaux est prolongé, le cas échéant, jusqu'à 60 jours au maximum. Voir aussi la remarque à la fin.

Les services des mandats de poste et des lettres avec valeur déclarée sont suspendus dans la direction Grèce-Suisse.

Hongrie. Les mandats de poste privés de la Hongrie pour la Suisse doivent être émis par le seul bureau de poste de Budapest 5. Voir aussi la remarque à la fin.

Inde britannique. Les mandats de poste de l'Inde britannique pour la Suisse ne sont admis que jusqu'au montant maximum de 5 £ par jour et par expéditeur.

Iran (Perse). Quiconque désire importer des marchandises en Perse doit avant tout demander une autorisation d'importation au département iranien du commerce.

L'importation de billets de banque de la banque nationale de l'Iran est interdite.

Islande. Les payements de tout genre en provenance de l'Islande et l'importation de marchandises dans ce pays ne sont admis que moyennant autorisation préalable de l'office central des devises de l'Islande.

Italie. L'office suisse de compensation à Zurich et les offices de poste suisse donnent tous renseignements au sujet du service des payements avec l'Italie.

Le service des recouvrements est suspendu dans les deux directions. Les colis postaux à destination de l'Italie et les articles de messagerie de et pour l'Italie ne peuvent être grevés d'un montant de remboursement. Le service des virements postaux avec l'administration des postes italiennes est aussi suspendu dans les deux directions; en revanche, le service des virements postaux par l'intermédiaire de la Banca commerciale italiana à Milan est maintenu.

Les envois de livres et de papiers de musique expédiés en Italie par la poste aux lettres doivent être accompagnés d'une déclaration en douane, que les destinataires utilisent pour obtenir les devises nécessaires au payement de ces marchandises.

Les envois postaux, y compris les mandats de poste ordinaires et télégraphiques, adressés à une personne en Italie, doivent porter aussi bien le prénom que le nom de famille du destinataire.

L'importation en Italie et dans les colonies italiennes de billets de banque et de papier-monnaie italiens n'est permise que moyennant autorisation du ministère des finances italien. Ces valeurs ne peuvent être expédiées sans cette autorisation que si elles sont adressées à des établissements bancaires, par leurs correspondants à l'étranger (banques), et destinées à être portées au crédit de comptes en lires, selon les dispositions en vigueur sur la réglementation et le commerce des devises.

Colonies italiennes. Le service des colis de tout genre contre remboursement à destination des colonies italiennes (Erythrée, îles italiennes de la mer Egée, Somalie italienne et Libye) est suspendu. Pour les billets de banque et le papier-monnaie, voir sous « Italie ».

Japon, y compris le Chosen (Corée) et les possessions japonaises. Sauf autorisation spéciale de l'autorité compétente, le montant total des mandats de poste que le même expéditeur, au Japon et dépendances, peut envoyer le même jour à destination du même pays, est limité à 1000 yens ou l'équivalent de cette somme en monnaie du pays de destination.

Lettonie. Tous les mandats de poste et les virements à destination de l'étranger, ainsi que l'encaissement de remboursements sont passibles, sans exception, de l'autorisation de la commission des changes.

L'administration des postes lettones exige que les adresses des envois pour la Lettonie soient libellées en langue lettone.

Lithuanie. L'administration des postes de Lithuanie a abaissé à 20 litas = 10 francs-or le montant maximum des mandats de poste émis en Lithuanie à destination de l'étranger.

L'adresse des envois postaux à destination de la Lithuanie doit porter la désignation officielle du lieu de destination. Les envois portant d'anciennes dénominations de localités, p. ex. Kowno, Memel (au lieu de Kaunas, Klaipèda) courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

Mozambique (Afrique orientale portugaise). Les envois grevés de remboursement à destination du Mozambique ne sont admis que s'il est joint une autorisation de payement du « Conselho de Cambio »

Norvège. Le montant maximum des mandats de poste de la Norvège à destination de l'étranger est limité à 200 couronnes norvégiennes.

En sens inverse, les mandats de poste de l'étranger, expédiés simultanément au profit d'un même destinataire en Norvège, ne sont plus payés en une fois, mais par acomptes.

Pologne. Les services des mandats de poste et des virements postaux à destination de la Pologne sont suspendus.

Il n'est pas permis d'effectuer des payements de Suisse en Pologne au moyen de lettres avec valeur déclarée.

Le service des remboursements est suspendu dans les deux directions.

Tous les payements effectués directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées en Pologne doivent être acquittés par versement ou virement à la banque nationale suisse.

Sont seuls exempts de l'obligation de payement à la banque nationale suisse les engagements qui sont réglés d'une autre manière avec l'assentiment de l'office suisse de compensation.

L'office suisse de compensation, à Zurich, et les offices de poste donnent tous renseignements ultérieurs au sujet du service des payements avec la Pologne.

Roumanie. Les lettres avec valeur déclarée ou autres envois renfermant des billets de banque roumains ou étrangers, des chèques ou de l'or, ne peuvent être exportés de Roumanie sans une autorisation de la banque nationale roumaine. Voir aussi la remarque à la fin.

Le service des mandats de poste est suspendu dans les deux directions.

Pour les adresses des envois postaux à destination de la Roumanie, les anciennes désignations de localités, telles que Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar (au lieu de Cernauti, Sibiu, Timisoara) ne doivent plus être utilisées, en évitation de retards ou du renvoi des objets.

Siam. Le service des mandats de poste est suspendu dans les deux directions.

Tchécoslovaquie. Les remboursements et les recouvrements à destination de la Tchécoslovaquie, du même expéditeur à l'adresse du même destinataire, ne sont en général admis que jusqu'au montant maximum de 200 couronnes par jour (25 fr. en chiffre rond). Les remboursements dépassant ce montant maximum quotidien ne sont encaissés du débiteur que sur présentation d'un permis de la banque nationale tchécoslovaque à Prague.

Turquie. Certaines marchandises ne peuvent être importées en Turquie qu'avec permis spécial (pour renseignements à ce sujet, s'adresser au département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). En ce qui concerne les marchandises renfermées dans des lettres, petits paquets et boîtes avec valeur déclarée, l'expéditeur doit insérer l'autorisation d'importation dans l'envoi et apporter sur ce dernier la remarque «Permis d'importation inséré». Pour les colis postaux, l'expéditeur a la faculté soit d'insérer l'autorisation d'importation dans l'envoi, soit de la fixer solidement aux papiers d'accompagnement. Si le destinataire se procure lui-même l'autorisation d'importation, ce qui est aussi admis, il devra présenter cette pièce à la poste dans le délai d'un mois suivant la réception de l'avis d'arrivée s'il s'agit de colis postaux, et dans le délai de 2 mois s'il s'agit d'envois de la poste aux lettres.

Les colis postaux contenant des objets dont l'importation est interdite ou soumise à des restrictions sont renvoyés sans autre à l'origine, sauf si l'expéditeur a indiqué sur les envois que ceux-ci devaient, en cas de non-remise, être réexpédiés sur un autre pays ou s'il en a déclaré l'abandon. La disposition préalable de l'expéditeur demandant à être informé de la non-remise n'est pas admise, car aux termes de la législation turque, ces colis-là ne peuvent pas être gardés en souffrance.

L'indication du lieu de destination sur les envois postaux pour la Turquie doit avoir lieu dans l'appellation turque actuellement en usage (p. ex. Ankara, Istanbul, Izmir, au lieu de Angora, Constantinople, Smyrne); en cas contraire, les objets courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

Uruguay. Le service des mandats de poste est suspendu dans les deux directions.

Vénézuela. Les envois d'imprimés passibles de droits de douane à destination du Vénézuela doivent non seulement être munis de l'étiquette douanière verte, mais il faut insérer dans ceux-ci l'une des quatre déclarations en douane à établir en langue espagnole ou en langue française; les trois autres déclarations doivent être expédiées à la direction générale des postes (Direction General de Correos Venezolana) à Caracas.

Une seule déclaration en douane établie en quatre exemplaires suffit pour 10 envois au maximum d'un expéditeur à un seul et même destinataire.

Yougoslavie. On ne peut expédier de Yougoslavie ni mandat de poste, ni lettre avec valeur déclarée. Voir aussi la remarque à la fin.

Sont seuls dédouanés en Yougoslavie les envois qui sont accompagnés de la facture originale dûment établie. Si celle-ci fait défaut, les envois sont traités comme non distribuables.

Remarque: Les expéditeurs de mandats de poste, d'envois recommandés et d'envois de valeur à destination de la Bulgarie, de la Grèce, de la Hongrie, de la Roumanie (le service des mandats de poste est suspendu avec la Roumanie) et de la Yougoslavie sont à rendre attentifs au fait qu'en raison du clearing, les payements pour dettes de marchandises doivent être effectués exclusivement à la banque nationale suisse à Zurich, compte de chèques postaux VIII. 939.

32. 9. 2. 27.

Handelsreisende 1936

Die Einnahmen aus den Handelsreisendentaxen sind im Voranschlag der Eidgenossenschaft nicht aufgeführt, weil sie den Kantonen zukommen und die Handelsabteilung nur die Abrechnung und Verteilung zu besorgen hat. Sie betrugen im Jahre 1936 Fr. 1,557,460.— (1935: Fr. 1,491,189. 10). Davon entfallen auf: Reisende schweizerischer Firmen Fr. 1.547,860.— (1935: Fr. 1,477,389. 10), Reisende ausländischer Firmen Fr. 9600.— (1935: Fr. 13,800.—).

Die Gesamtrechnung verzeigt:

Einnahmen	Fr. 1,557,460.—
Kantonale Bezugsgebühr 4%	» 62,298.—
	Fr. 1,495,162.—
Ausgaben: Kosten der Formulare, Reisendenverzeichnis, Kreisschreiben usw. (netto)	Fr. 28,967.15
Auf die Kantone verteilte Summe (nach Bevölkerungszahl)	Fr. 1,466,194.85

Im Jahre 1936 wurden ausgestellt 34,236 Ausweiskarten (1935: 33,913), wovon 26,382 Gratiskarten an Grossreisende schweizerischer Firmen und 7854 Taxkarten an Kleinreisende in- und ausländischer Firmen. Von diesen 7854 Taxkarten waren 798 Kollektivkarten (eine Karte für zwei Reisende). Als Kleinreisende waren also 8652 Personen tätig. Davon entfielen 8604 auf Schweizerfirmen und 48 auf ausländische Firmen. Die Kleinreisenden ausländischer Firmen verteilen sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Frankreich 18, Deutschland 15, Italien 5, England 5, Oesterreich 3, Belgien 1 und China 1. Die Gesamtzahl der Handelsreisenden belief sich auf 35,034 (1935: 34,705).

32. 9. 2. 37.

Voyageurs de commerce 1936

Les recettes des patentes ne figurent pas dans le budget de la Confédération, attendu qu'elles sont versées aux cantons; la Division du commerce se charge uniquement des opérations comptables et de la répartition des recettes. Celles-ci se sont élevées à 1,557,460 fr. en 1936 (1935: 1,491,189 fr. 10 cts.). Les voyageurs de maisons suisses ont payé 1.547,860 fr. (1935: 1,477,389 fr. 10), les voyageurs de maisons étrangères 9600 fr. (1935: 13,800 francs).

Le Compte final s'établit comme il suit:

Recettes brutes	Fr. 1,557,460.—
Droit d'encaissement de 4% perçu par les cantons	» 62,298.—
	Fr. 1,495,162.—
Dépenses: Frais d'impression des formulaires, listes des voyageurs, circulaires, etc. (dépenses nettes)	» 28,967.15
Somme à répartir entre les cantons au prorata du chiffre de leur population	Fr. 1,466,194.85

Il a été délivré 34.236 cartes d'identité (1935: 33,913), dont 26,382 gratuites à des voyageurs en gros de maisons suisses et 7854 payantes à des voyageurs au détail de maisons suisses et étrangères.

Parmi ces cartes payantes, 798 étaient collectives (une même carte pour deux voyageurs). Le nombre des voyageurs au détail s'est donc élevé à 8652, dont 8604 représentaient des maisons suisses et 48 des maisons étrangères. Les voyageurs au détail de maisons étrangères se répartissent par pays comme il suit: France 18, Allemagne 15, Italie 5, Angleterre 5, Autriche 3, Belgique 1, Chine 1. Le nombre total des voyageurs de commerce s'est élevé à 35,034 (1935: 34,705).

32. 9. 2. 37.

Verpflichtungen der Schweizer Mustermesse

(Mitgeteilt.) Die Volkstümlichkeit der Schweizer Mustermesse erwächst aus ihren Leistungen. Volkstümlichkeit wie Leistungen sind in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit zum steten Weiterschreiten verpflichtet. Darum ist diese innerliche und gern erfüllte Verpflichtung auch Grundgesetz der Mustermesse. Darum fügt die Mustermesse, den jeweiligen Zeitbedürfnissen entsprechend, in das allgemeine Messebild auch die Fachmessen und die andern besondern Veranstaltungen ein.

Als eine erste und schöne Einschaltung dieser Art in das bunte Kaleidoskop der Messe ist für die in den Tagen vom 3. bis 13. April dieses Jahres stattfindende 21. Schweizer Mustermesse die Sondergruppe «Der Gartenbedarf» zu nennen. Mehr als je drängt heute die stadtgefangene Menschheit hinaus an Licht und Sonne. Mehr denn früher macht sich im Bewohner des Landes die Liebe zur Scholle geltend. Die Menschen haben, wie man zu sagen pflegt, wieder «Freude am Garten» gewonnen. Es lag daher völlig in der Entwicklungslinie, wenn die Mustermesse diesem Bedürfnis Rechnung trug. Es soll ermöglicht werden, wenigstens einen Blick auf den Garten und seinen Bedarf zu werfen.

Neben dem Neuen nimmt an der Mustermesse stets auch das bewährte Alte unsere volle Aufmerksamkeit in Anspruch. Es sei hier, gleichsam im Vorübergehen, nur an die Baumesse erinnert. Auch die in den letzten Jahren so stark notleidende Bauindustrie samt ihren vielgestaltigen Verzweigungen wird hoffentlich Anteil haben an der Neubelebung der Wirtschaft. Diesem gesteigerten Entwicklungsdrange kommt die Schweizer Mustermesse auch dieses Jahr entgegen mit dem Ausbau der Baumesse.

Aehnlich liegen die Verhältnisse noch bei einer andern grossen Wirtschaftsgruppe unseres Landes. Jahrelang krankte unsere Hotellerie schwer und das ganze Volk nahm mitleidend und mittragend Anteil. Auch hier hat sich in hocherfreulicher Weise bereits das erste Morgenrot einer Wiederbelebung gezeigt. So ist es wohl zu verstehen, wenn die Mustermesse gerade im Jahre 1937 der Werbung für den Fremdenverkehr erhöhte Aufmerksamkeit widmet und alles daran setzt, den für unser Schweizerland so ausserordentlich wichtigen Fremdenverkehr zu einer möglichst umfassenden Gesamtdarstellung zu bringen.

Mit äusserster Kraft rüstet so die Mustermesse im Dienste der schweizerischen Volkswirtschaft auf den beginnenden Aufstieg hin und erwartet auch die vollkräftige Mithilfe aller Fachkreise wie des gesamten Schweizervolkes. Wer Anteil haben will an der Entwicklung unserer Wirtschaft und unseres Verkehrs, wird in der Liste der Aussteller der Mustermesse 1937 zu finden sein.

32. 9. 2. 37.

Quelques aspects de la mission de la Foire Suisse d'Echantillons

(Communiqué.) La popularité de la Foire Suisse d'Echantillons s'accroît en raison même de l'intérêt que suscitent les réalisations qu'elle soumet au public. C'est pourquoi la Foire, se conformant à l'un de ses principes directeurs, et toujours soucieuse de satisfaire à toutes les exigences, organise des présentations et sections spéciales dans le cadre de sa manifestation générale.

L'un des groupes spéciaux les plus attractifs et les plus intéressants de la 21me Foire Suisse d'Echantillons, qui se tiendra à Bâle du 3 au 13 avril, est celui qui se rapporte au jardin et ses besoins.

Plus que jamais, la population citadine aspire à plus de soleil et de lumière. Aujourd'hui plus que jadis, l'homme éprouve le besoin du retour à la terre et se plaît à goûter le charme de son jardin. Il était donc indiqué pour la Foire de s'intéresser à cette tendance et de l'encourager en faisant voir ce qu'est le jardin et quels sont ses besoins.

A côté de cette innovation, d'autres groupes d'institution plus ancienne retiennent l'attention. C'est le cas par exemple pour la Foire de la Construction. Il est superflu de souligner l'importance de l'industrie suisse de la construction, si durement atteinte ces dernières années, comme le sont les branches d'activité qui s'y rattachent. Tout au moins est-il permis d'espérer que le bâtiment aura sa part dans la reprise économique enregistrée récemment. Pour contribuer à atteindre ce but, la Foire Suisse d'Echantillons a organisé de nouveau cette année la Foire de la Construction.

Les mêmes constatations peuvent être faites dans un autre domaine vital de notre économie nationale. L'industrie hôtelière était plongée depuis des années dans un marasme dont le répercussions atteignaient l'ensemble du pays. Toutefois, ici également se manifestent les symptômes d'une heureuse reprise des affaires. La Foire Suisse d'Echantillons se devait d'y contribuer, ce qu'elle fait en organisant à l'occasion de sa réunion de cette année une Section de propagande touristique qui est l'objet de tous ses soins. On y trouvera exposé, expliqué et commenté, ce qui se rapporte au tourisme, cet élément économique d'une importance capitale pour notre pays.

Ainsi la Foire Suisse d'Echantillons contribue de toutes ses forces et de toute son influence au nouvel essor économique, en comptant pour cette œuvre sur l'appui des milieux professionnels et de la nation tout entière. En participant à la Foire Suisse d'Echantillons de 1937, chaque exposant accomplit donc un devoir patriotique au premier chef.

32. 9. 2. 37.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbewilligungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Einfuhrbeschränkung für folgende Waren für die Dauer von 6 Monaten, d. h. vom 1. Februar bis 31. Juli 1937 verlängert worden:

Sandsteinröhren („grèsbuizen") und Hilfsstücke (Steinzeug für Bauzwecke).

Das Kontingent beträgt 50 % (wie bisher) des während sechs Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichtes.

Der Wirtschaftsminister ist ermächtigt, ausser dem vorgenannten Grundkontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr dieser Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden.

32. 9. 2. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. Februar an — Cours de réduction dès le 9 février

Belgien Fr. 74. 10; Dänemark Fr. 95. 95; Danzig Fr. 83. 20; Deutschland Fr. 176. 20; Frankreich Fr. 20. 44; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 126.—; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 50; Marokko Fr. 20. 44; Niederlande Fr. 240. 15; Oesterreich Fr. 81. 80; Schweden Fr. 110. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Tunesien Fr. 20. 44; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 6. Februar 1937 — Situation au 6 février 1937

Aktiven — *Actif*

	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation*
1. Goldbestand — *Encaisse or**)		
im Inland — *en Suisse*	2,087,528,025. 55	
im Ausland — *à l'étranger*	629,732,332. —	
	2,717,260,357. 55	+ 144,882. —
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*	21,616,351. 90	— 15,106,899. 70
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	11,368,896. 38	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	9,385,850. —	+ 501,297. 03
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft — *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse*	18,800,000. —	— 1,600,000. —
5. Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*		
mit 10-tägiger Kündigungsfrist — *dénonçables à 10 jours*	38,278,452. 48	
andere Lombardvorschüsse — *autres avances sur nantissement*	3,119,260. 80	+ 807,194. 95
6. Wertschriften — *Titres*	17,679,382. 70	+ 371,842. 15
7. Korrespondenten — *Correspondants*		
im Inland — *en Suisse*	4,473,183. 26	
im Ausland — *à l'étranger*	2,038,313. 43	— 2,816,352. 29
8. Anlagen des Währungsausgleichsfonds — *Actifs du fonds d'égalisation des changes*	538,583,653. 40	—
9. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	50,933,802. 38	— 1,228,558. 96
Zusammen — *Total*	3,433,537,504. 28	

Passiven — *Passif*

1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	37,500,000. —	—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	1,349,834,430. —	— 35,173,310. —
3. Täglich fällige Verbindlichkeiten — *Autres engagements à vue*	1,446,594,198. 75	+ 16,989,602. 03
4. Währungsausgleichsfonds — *Fonds d'égalisation des changes*	538,583,653. 40	—
5. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	61,025,222. 13	— 742,886. 85
Zusammen — *Total*	3,433,537,504. 28	

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936. *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936. *Taux pour avance. 2½% dep. le 26 nov. 1936.* 32. 9. 2. 37.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 5. **Neue Beitritte — 6. II. 1937 — Nouvelles adhésions**

Aarau: VI. 3498 Rüegger-Rohr, H., Milchhandlung. **Aesch** (Bld.): V. 13916 Nebel, Carl, Gemeinderat, Brandsteuereinzug. **Alterswilen:** VIII c. 1039 Obstbauverein Alterswilen. **Amlikon:** VIII c. 2088 Schützengesellschaft Amlikon. **Baar:** VII. 6256 Wullschleger, Albert, Ingenieur. **Baden:** VI. 3195 Kaufmann & Beyer, Auto-Garage. — VI. 4890 Merker-Arbeuz, W. **Basel:** V. 2804 Ackermann, A., Dr. med. — V. 13913 Anastasia-Bornhauser, Ermano. — V. 13926 Bruder Klausen-Haus der Pfarrei St. Anton. — V. 13930 Buser, Karl, Vertretungen. — V. 3131 Frey-Mascioni, E., Dr. — V. 13919 Gerber-Brönnimann, Fritz A. — V. 8343 Ghielmetti, Jos. — V. 13924 Güntersperger, Emil. — V. 13934 Hediger, H., Dr., Priv.-Doz. — V. 13925 Institut Bahari S. A. — V. 13921 Kollektiv-Bau- und Ablösungs-Genossenschaft KOBAG, Abteilung Zwischenkredite. — V. 13935 Krankenkasse der Schuhmacher von Basel. — V. 1712 Männerchor Sängerkranz. — V. 13910 Merk-Ackermann, Sophie, Wwe. — V. 13931 Müller-Schmidlin, J., Schneidermeister. — V. 13923 Neu-Email A.-G. — V. 13920 Old S. M. S. Students' Club. — V. 13368 Perrig, Josef, Kaufmann. — V. 13932 Rohner, John, Occasions-Automobile. — V. 13939 Rudin, August, Metallspritzwerk. — V. 13904 E. E. Zunft zu Safran, Safran-Spende 1937. **Bellevue:** I. 665 Société chorale mixte de Genthod-Bellevue. — I. 6646 Tuileries & briqueteries S. A. **Bern:** III. 11376 Gerber, Paul, Bankangestellter. — III. 11383 Grakama A.-G. Bern. — III. 10616 Kirchenfeld-Brunnadern-Leist. — III. 11374 Komitee für die Spanienschweizer. — III. 11384 Maurer, Hermann, Dr. oec. publ. — III. 11365 Moll, Henri, Malermeister. — III. 11354 v. Mühlenen, Hans, Architekt. — III. 11321 Nenning-Mezger, A., Wwe., Schreib- & Vervielfältigungsbüro. — III. 11265 Schreiner-Krankenkasse der Stadt Bern und Umgebung. — III. 11357 Schweiz. Heizoelkonvention. — III. 11375 Soltermann, Fritz, Postbeamter. — III. 11382 Superhermit A.-G. Kreisbüro Bern, Fabrik f. dichte Fenster und Türen. — III. 11381 Wyss, Rudy, Vertretungen. — III. 11400 Zweidler, Heh., Alkoholfreies Restaurant. **Bière:** II. 6089 Matile, Pierre, officier instructeur. **Bolligen-Station:** III. 11369 Keller, Walter. **La Chaux-de-Fonds:** IV b. 680 Tannaz, E., agent de change. **Cossonay:** II. 7192 Paroisse de Cossonay-Grancy. **Faoug:** II. 7342 Christinat, A., appareilleur. **Feldbrunnen:** Va. 1844 Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus (Soloth.). **Flawil:** IX. 2065 Zwirnerei A.-G. **Flawil. Franenfeld:** VIII c. 2095 Frischknecht, J., Lichtpaus- u. Plandruckanstalt. — VIII c. 2082 Landwirtschaftsmaschinen A.-G. **Frenkendorf:** V. 13928 Kommission des 1. Basellandschaftlichen Einzelturntags 1937. **Frick:** VI. 4897 Krankenfürsorge, Sektion Frick. **Genève:** I. 768 Bard, Léon, entrep. de démolitions. — I. 5338 de Bordes-Grothe, S. M. van Walré, Mme. — I. 7303 Delacuisine, Georges. — I. 7305 Dupont, Lucien. — I. 5517 Grandjean, Arnold, cycles Allegro. — I. 7301 Haymann, E., docteur en droit, avocat. — I. 6659 Jeunes travailleurs. — I. 6442 Jover, Henri. — I. 7302 Meier, Adrien, entrepreneur. — I. 2116 Meyer, Elide, Mme., commerce de meubles. — I. 7273 Moutonnière, la, association des petits jardins potagers Chauvet-Varembé. — I. 1446 Plan, L. P., & W. Schusselé, laboratoire d'analyses médicales. — I. 6230 Privat, Emile, Dr. ès-sciences. **Gontenschwil:** VI. 4894 Haller, Gebr., Mech. Schreinerei. **Gossau** (St. G.): IX. 7539 Schweiz. Werkmeister-Verband, Sektion. **Grenchen:** Va. 1845 Aron, Arno, Dr., Grenchener Chemische Fabrik. — Va. 1846 Desvoignes, Paul, mécanicien. **Grosshöchstetten:** III. 11394 Wyss-Schneider, Hans, Tuch-Konfektion & Vertretungen. **Hausen a. A.:** VIII. 25946 Holzkorporation Heisch. **Herdlberg:** VIII. 25944 Klier, Josef. **Immensee:** VII. 6930 Missionshaus Bethlehem, Abt. Christschallplatten. **Interlaken:** III. 11344 Schachclub Interlaken. **Konolfingen:** Emmentalisches Schwingfest, Gabenkomitee. **Küssnacht a. R.:** VII. 6943 Keiser, Paul S., Aktiengesellschaft. **Langnau** (Emmental): III. 11391 Bern. Kantonalschützenfest 1937, Gabenkomitee. **Laufen:** V. 13929 Isler, Alphons, Tapeten & Farbwarenhaus. **Lausanne:** II. 7255 Amicale du personnel de la ville de Lausanne. — II. 7344 Amis-Gymnastes, commission du Pied-Noir. — II. 6114 Cercle des Armes. — II. 2042 Dupuis, B.-H., Mme. — II. 6487 Ecole Duvoisin, école de dessin de modes, réclames. — II. 7116 Electro-Rapid S. A. — II. 5871 Fattebert, Edouard, gypserie-peinture, enseignes et décorations. — II. 3225 Foulachon, Louis, tonnelier. — II. 673 Hoguer, F.-C., architecte. — II. 7357 Marx, André-Pierre. — II. 6209 Meier, Oscar. — II. 7351 Société de la Science chrétienne. **Le Locle:** IV b. 1829 Fédération suisse des ouvriers du bois et bâtiment. **Luzern:** VII. 6931 Amberg, G., Kaufmann. — VII. 4266 Fischer, J. — VII. 6933 Fuchs, Karl, Drogerie u. Farben. — VII. 4771 Kath. Arbeiterverein der Pfarrei St. Karl. — VII. 5867 Schweiz. Verband d. Tapezierermeister-Dekorateure, Sekt. Luzern-Innerschweiz. — VII. 6932 VI. Turnfest des Schweiz. Kath. Turn- u. Sportverbandes 1937. — VII. 3713 Wenger, G., Cigarren en gros. — VII. 2916 Widmer, Anna. **Murl b. Bern:** III. 11373 Krompholz, Fritz, Kaufmann. **Neuchâtel:** IV. 2580 Bahon, Aline, Madame. — IV. 1436 Revue « Esprit » et groupes suisses, secrétariat romand. — IV. 2579 Société du Tennis-Club des Cadolles. **Neuewelt:** V. 13902 Kollektiver Frauen-Fürsorge-Verein Münchenstein-Neuewelt. **Niederbipp:** Va. 1841 Unteroffiziersverein Oensingen-Niederbipp. **Oensingen:** V b. 1554 Steckzwiebel-Verwertungs-Genossenschaft. **Olten:** V b. 1553 Schöb, Jos., Kaufmann. **Rothenburg:** VII. 639 Waldenmaier & Cie., Confiserie-Spezialitäten. **St. Gallen:** IX. 7538 Andrey, Georges, Haushaltungsschule. — IX. 5082 Bandolux A.-G. — IX. 7512 Metalko A.-G. — IX. 7541 Oertle, Eugen, Textilwaren. — IX. 7533 Rauch, Albert, Schreinerei. — IX. 6322 Weders Sicherheitsdienst. **St-Prex:** II. 7356 Junod-Keck, E., Mme. **Schwyz:** VII. 4679 Schuler, Paul, Kürschner. **Le Sentier:** II. 1788 Golay, Louis-Auguste, pierres fines. **Solothurn:** Va. 1847 « Basilea », Baselstr. 61. — Va. 1842 Braunschweig, Arthur & Georg, Pferdehandlung. — Va. 1843 Handharmonika-Orchester. — Va. 1704 St. Anna-Verein für Wöchnerinnen- und Krankenpflege. **Steckborn:** IX. 7346 Appenzeller, Hans. **Stellisburg:** III. 11385 Gerber, Gottlieb, Gärtner, Flühli. **Stein** (Aarg.): VI. 4895 Rohrer, Eugen, Mech. Zimmerei & Schreinerei. **Sursee:** VII. 3797 Schweiz. Pfadfinderbund, Kantonalverb. Luzern. **Tägerschen:** IX. 7416 Etter, Gebrüder. **Thun:** III. 11386 Mordax, H. R. Räz-Ammann. **Travers:** IV. 685 Fédération des ouvriers du bois & bâtiment F. O. B. B., section de Travers. **Unterentfelden:** VI. 4885 Jubiläumsschiessen 1937. **Vevey:** II b. 358 Laurent, Gustave, Veuve, épicerie. **Wangen** b. Olten: V b. 694 Duppenthaler & von Arx, Buchhaltungs- & Sachwalterbureau. **Wattwil:** IX. 7504 Egli, G., Frau, Tricotagen. **Wettingen:** VI. 1849 Greder, Eugen, Gipser- & Stukaturgeschäft. **Wil** (St. G.): IX. 5696 Lichtensteiger jun., Hans, Schmiedmeister. **Wildegg:** VI. 4877 Fischer-Heller, W. **Wildhaus:** IX. 7233 Haessig, J., Café-Konditorei. **Windisch:** VI. 4896 Häfliger, Gustav, Versicherungen. **Winterthur:** VIII b. 1256 Greis, J., jun., Stern-Taxi. — VIII b. 2087 Häfeli-Merz, P., Frau, Gepäckträgerfabrikation « Felis ». — VIII b. 316 Hauser, G., Schuhhaus. — VIII b. 798 Peter, Emil, Bauschlosserei. **Wohlen** (Aarg.): VI. 4889 Hartmann-Weniger, Jakob. — VI. 4882 Tremp, Ipral-Produkte. **Würenlingen:** VI. 752 Darlehenskasse. **Würenlos:** VI. 4899 Kath. Kirchenkasse. — VI. 4513 Koller, J., am Stausee. **Yvonand:** II. 7353 Pahud-Dutoit, M., Mme. **Zunzgen:** V. 13915 Musikgesellschaft. **Zürich:** VIII. 25956 Blank, Ernst, Landwirt. — VIII. 2036 Dienag Aktiengesellschaft. — VIII. 5377 Fisch, Walter, Dr., Geologe. — VIII. 25960 Frei, Edgar, Sekretär. — VIII. 14351 Herberge zur Heimat « Seilerhof », Verwaltung: Paul Frank. — VIII. 25939 Marco A.-G. — VIII. 25973 Nelz, Walter, Dynamo-Verlag. — VIII. 2866 Nievergelt, R. Otto, Bezirksfahrplan « Progress ». — VIII. 25967 Ochs, M., Frl., Masseorsets Hyspa. — VIII. 25947 Schibli, Paul, Postbeamter. — VIII. 25948 Schiess, Ernst, Innendekoration. — VIII. 25953 Schmidhauser-Singer, P., Frau. — VIII. 25923 Schweiz. Musikpädagogischer Verband, Ortsgruppe Zürich. — VIII. 11745 Schweiz. Schuhhändlerverband, Zentralsekretariat (« Der Schuhhandel »). — VIII. 24580 Weinberger, Isaak, Weinbergstr. 9. — VIII. 25416 Willi, Heinrich, Dr., Privat-Dozent, Kinderarzt. — VIII. 25896 Zerkiebel, Karl, Dipl. Elekt. Ing. E. T. H., « AZE », Auto-Zünd-Electric. — VIII. 10571 Zollinger, Dagobert, Kaufmann. — VIII. 20773 Zürcher Kantonalverband des Schweiz. Vereins für Chiropractie. **Franzendorf** b. Reichenberg CSR: III. 10738 Wenzel, Franz, Kakteen-Spezialkultur, 61. **Illiegom:** V. 13914 Benco, Blumenzwiebeln, Stauden und Samenbetrieb. — V. 13908 Telkamp, Gerard. **Manchester:** V. 9346 Rath, Fritz. **Mandeure** (Doubs): I. 1941 Gruffel, Edm., pasteur. **Paris:** I. 567 Verdié, Albert. **Wien:** III a. 1044 Vogelsinger, Ernst, Grillgasse 6, XI.

Verfrachtet Eure Güter
aus Italien nach sämtlichen Nordstaaten
mit den vorzüglich organisierten Sammeldiensten der

Züstbachmeier - Chiasso

Disko Holding A. G. Basel

Gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 3. Februar 1937 hat die Gesellschaft die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 S. O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche am **Sitze der Gesellschaft,** Aeschenvorstadt 37, Basel anzumelden. 392

Basel, den 5. Februar 1937. **Disko Holding A. G. in Liq.**
Dr. Alex Hartmann.

Basler Terraingesellschaft, Basel

Die Aktionäre der Basler Terraingesellschaft, Basel, werden hiermit zur

XXXII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am **Montag, den 8. März 1937, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungszimmer der Herren Dreyfus Söhne & Co.,** Aeschenvorstadt 16, **in Basel,** abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1937.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 17. Februar 1937 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Basel, zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, den 8. Februar 1937. (2574 Q) 401 i

Namens des Verwaltungsrates der
Basler Terraingesellschaft:
J. Dreyfus-Brodsky.

Ciments d'Obourg S. A. Obourg

Constituée le 18 mars 1911 par acte passé devant Me. Van Halteren, notaire à Bruxelles, publié aux Annexes du Moniteur Belge du 6 avril 1911 sous le nº 2011; les modifications aux statuts en date des 26 mars 1912, 19 juin 1918, 1er avril 1920, 22 août et 2 octobre 1924, 10 novembre 1925, 5 mai 1926, 15 mai et 24 septembre 1930 et 29 avril 1936 ont été publiés respectivement les 13 avril 1912, 15 juillet 1918, 24 avril 1920, 10 septembre 1924, 15 octobre 1924, 30 novembre 1925, 23 mai 1926, 1er juin 1930, 1er octobre 1930 et le 15 mai 1936 sous les nos 2481, 1962, 4416, 10599, 11610, 13224, 6491, 9330, 14204 et 7816.

Extrait de la délibération du Conseil d'Administration du 5 octobre 1936.

Remboursement des obligations hypothécaires émises en 1929

Le président du conseil d'administration rappelle que les obligations hypothécaires, créées en exécution des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 5 septembre 1929, sont remboursables au bout de 10 ans, c'est-à-dire à fin septembre 1939, avec faculté pour la société de les rembourser anticipativement à partir de la 8e année soit à fin septembre 1937, sur simple décision du conseil d'administration et avec préavis de 6 mois.

Faisant usage de cette faculté, le conseil décide de rembourser à partir du 30 septembre 1937, en une seule fois, les obligations hypothécaires faisant partie de l'émission de 1929 et autorisée par l'assemblée générale suscitée publiée aux annexes du Moniteur Belge du 12 septembre 1929, acte 14,163.

Le dernier coupon payable sera le coupon nº 16 à l'échéance du 30 septembre 1937. Tous les coupons ultérieurs sont dès à présent déclarés sans valeur, quelle que soit la date à laquelle l'obligation sera présentée au remboursement. 400

Obourg, le 3 février 1937.

Pour extrait conforme:
L'Administrateur délégué: (s) **A. Hus.**
Le Président du Conseil d'administration: (s) **E. de Neck.**

Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank in Vaduz

5% Pfandbrief-Kündigung

Wir kündigen hiemit sämtliche 5%igen Pfandbriefe unserer Anstalt, bei welchen nicht schon besondere Konvertierungs-Vereinbarungen getroffen worden sind, auf sechs Monate ab heute. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die weitere Verzinsung auf.

Wir offerieren den sofortigen Umtausch sämtlicher gekündigter Pfandbriefe in

4% Kassa-Obligationen unserer Anstalt,

beidseitig kündbar nach 6½ Jahren,

unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Tage der Fälligkeit. 408

Vaduz, den 8. Februar 1937.

Die Verwaltung.

Zaklady Elektro Spólka Akcyjna in Laziska Górne

II. Veröffentlichung

Der Vorstand der Zaklady Elektro Spólka Akcyjna in Laziska Górne gibt hiermit bekannt, dass am **15. Februar 1937, um 10 Uhr, im Lokal des Vorstandes in Laziska Górne** die **ordentliche Generalversammlung** mit nachstehender Tagesordnung stattfindet:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Beschlusslassung über Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Statutenänderung.
5. Aufsichtsrats-Neuwahl. 271

Schweizerische Milchgesellschaft A. G. Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Februar 1937, um 15.15 Uhr im Hotel Post in Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Oktober 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisorenstelle für das Geschäftsjahr 1936/37.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an in unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis zum 19. Februar 1937 Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 393 i

Hochdorf, den 6. Februar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Zuberbühler & Cie. A. G. Zurzach

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 22. Februar 1937, 16 h. in Brugg, Aarg. Hypothekenbank

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über den Verkauf der Liegenschaft und Situationsbericht.
2. Beschluss über Herabsetzung des Aktienkapitales.
3. Beschluss über Auflösung der Gesellschaft.
4. Ernennung eines Liquidators.
5. Ermächtigung zur Rückzahlung eines Teilbetrages von Fr. 10.— pro Prioritätsaktie Serie B während der Dauer der Liquidation.
6. Ermächtigung des Liquidators zur Löschung der Firma im Handelsregister nach durchgeführter Liquidation ohne erneute Einberufung einer Generalversammlung.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Januar 1937 können von Samstag, den 13. Februar 1937 an am Sitze der Gesellschaft in Zurzach, sowie bei der Aarg. Hypothekenbank in Brugg eingesehen werden.

Die HH. Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, sind gebeten, sich Eintrittskarten durch Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Donnerstag, den 18. Februar 1937 vom Sitze der Gesellschaft in Zurzach zu beschaffen. (5646 Z) 402

Zurzach, den 9. Februar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Convenienz, Abgeber gegen **bar und in Konversion** al pari von:

3½% Obligationen unserer Bank

auf 2½ oder 4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X/216 erfolgen. (5184 Ch.) 395

Chur, 9. Februar 1937. **Die Direktion.**

Bekanntmachung

an die Obligationäre der 5% äusseren franz. Franken-Anleihe von 1931 der Energie Electrique du Littoral Méditerranéen, S. A., Paris

Durch zwei in kurzen Abständen einander folgende Regierungsverordnungen wurden zum Zwecke einer Währungsanpassung die französische und die schweizerische Währung in einem ungefähr gleichen Ausmasse abgewertet.

Notwendigerweise mussten diese Währungsmassnahmen eine gewisse Rückwirkung auf seitens französischer Gesellschaften in der Schweiz plazierte Anleihen haben. Die Energie Electrique du Littoral Méditerranéen hat denn auch der Schweizerischen Bankgesellschaft mitgeteilt, dass sie sich für berechtigt halte, den Dienst ihrer Konversionsanleihe von 1931 in Zukunft in französischen Franken vom neuen Goldgehalt zu versehen.

Im Namen der Obligationäre und der Emissionsbanken vertrat die Schweizerische Bankgesellschaft den gegenteiligen Standpunkt unter Berufung darauf, dass gemäss dem Obligationentext und dem Wortlaut des Emissionsprospektes von 1931 die Anleihe in französischen Franken zum damaligen Gewicht und Feingehalt geschuldet und somit mit einer Goldklausel ausgestattet sei. Die Energie Electrique du Littoral Méditerranéen, S. A. konnte sich dieser Interpretation nicht anschliessen, da sie sich niemals in einer andern Valuta verpflichten wollte als in derjenigen, in der sie ihre Einnahmen erzielt. Sie machte ferner darauf aufmerksam, dass nach den für sie im französischen Hoheitsgebiet massgebenden Bestimmungen der französischen Währungsgesetzgebung eine Konversionsanleihe keine Ausnahmebehandlung als internationale Zahlung erfahre und dass infolgedessen, selbst wenn eine Verpflichtung in Goldfranken eingegangen worden wäre — was nach Meinung der Gesellschaft nicht der Fall ist — derselben Nachachtung nur mit grössten Schwierigkeiten verschafft werden könnte.

Um einen langwierigen und kostspieligen Prozess über diese Rechtsfragen zu vermeiden, macht die Energie Electrique du Littoral Méditerranéen, S. A., ihren Obligationären folgendes, bis am 9. März 1937 gültiges Angebot, dessen Inkraftsetzung jedoch von der Annahme durch die grosse Mehrheit der Anleihensgläubiger abhängt:

a) Umstellung des Kapitals und der Zinsen der bisher auf französische Franken lautenden Anleihe auf Schweizerfranken;
b) Gleichzeitig wird der Nominalbetrag der Obligationen wie folgt abgeändert: An Stelle eines Anspruches auf bisher französische Franken 5000.— erhalten die Obligationäre einen solchen auf Schweizerfranken 1250.—;
c) Reduktion des Zinssatzes mit Wirkung ab 15. Februar 1937 von 5% auf 4%, basiert auf dem vollen neuen Nominalwert von Schweizerfranken 1250.—. Der Coupon Nr. 11 per 15. Februar 1937 wird somit in der bisherigen Weise mit französischen Franken 125.— honoriert, die später fälligen Coupons mit Schweizerfranken 25.—;
d) Die bisherigen Anleihensbestimmungen bleiben aufrechterhalten, soweit sie nicht durch die obigen Vereinbarungen modifiziert werden.

Paris, den 9. Februar 1937.

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen, S. A.

Die unterzeichneten Emissionsbanken empfehlen den Obligationären die Vorschläge der Anleihensschuldnerin zur Annahme. Nach ihrer Auffassung bedeutet dieses, im Interesse einer Aufrechterhaltung der guten Beziehungen mit den schweizerischen Titelinhabern erfolgte Anerbieten eine loyale und den Interessen der Anleihensgläubiger förderliche Lösung, insbesondere weil dadurch in Zukunft jedes Fremdwährungsrisiko ausgeschaltet wird. Wir ersuchen diejenigen Obligationäre, die bereit sind, diese Vorschläge anzunehmen, ihre Zustimmungserklärung bis spätestens den 9. März 1937 einer der unterzeichneten Emissionsbanken einzureichen. Diejenigen Titelinhaber, die mit der neuen Regelung nicht einverstanden sind, behalten ihre bisherigen Rechte, müssten jedoch ihre allfällig behaupteten Ansprüche aus der Valutaklausel direkt und auf eigene Rechnung und Gefahr gegenüber der Gesellschaft geltend machen. Die zustimmenden Obligationäre sind gebeten, ihre Titel anlässlich der Couponzahlung vom 15. Februar 1937 gegen Quittung bei einer der unterzeichneten Emissionsbanken einzureichen, die sie alsdann im Sinne des Angebotes der Anleihensschuldnerin abstempeln wird, vorausgesetzt, dass die grosse Mehrheit der Obligationäre die Vorschläge annimmt.

Allfälligen Interessenten steht das an die Deponenten der Emissionsbanken versandte orientierende Zirkularschreiben über die Rechtslage bei den Emissionsbanken zur Verfügung. 394

Zürich, Basel, Bern, den 9. Februar 1937.

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A. G.	Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank	Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Dr. Hefti A.-G., Chemische Fabrik, Zürich-Altstetten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, 22. Februar 1937, 15 Uhr 30, im Hotel National-Schweizerhof, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. April 1936.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1936 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936 und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Büro der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 403

Zürich-Altstetten, den 6. Februar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Oberingenieur **PAUL MENGE** V. D. I.
Beratender Ingenieur und Patentanwalt
Löwenstrasse 54 **Zürich** Tel. 75.870
Patentanmeldungen in allen Staaten.
Beratung in allen patentrechtlichen, konstruktiven und fabrikatorischen Angelegenheiten.
Ausführung jeder Konstruktion in fabrikationsreifer Entwicklung. 404
Technische und **Verwertungsgutachten.**

BURROUGHS-MOON

Buchungsmaschine mit 5 Zählwerken, in bestem Zustande, **zu äusserst günstigem Preise abzugeben.** — Offerten unter Chiffre **D 30810 Lz** an **Publicitas Luzern.** 374

Tüchtiger, erfolgreicher **Kaufmann** der Textilbranche (Garne), drei Sprachen sprechend, Reisepraxis in der Schweiz, Europa und Uebersee, mit rationalisierter Arbeitsweise, **sucht**

Beteiligung

in solchem schweizerischen Unternehmen, wo er in leitender Stellung tätig und wenn möglich sein Zürcher Bureau mit der neuen Tätigkeit verbinden kann. Event. Uebernahme eines bestehenden, ganz gesunden Betriebes. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt. Offerten unter Chiffre **HAB c 344** an **Publicitas Bern.**

Die
AUTO-DOPPIK (Kohler-Buchhaltung)
ist der Inbegriff der Vollkommenheit.
Auto-Doppik-Buchhaltung Biel
Telephon 40.29 82-3

Routinierte Vertreter

die im Verkehr mit der Privatkundschaft erfolgreich sind, können bei **schweizerischer Lebensversicherungs-Gesellschaft** gute Stellung mit Aussicht auf höheren Posten finden. — Handschriftliche Offerten sind unter Chiffre **H. A. B. 251** an **Publicitas Bern** einzureichen. Strengste Diskretion zugesichert.

Feuer- und diebessicherer

Kassenschrank

wie neu, äusserst billig zu verkaufen. Anfragen erbeten unter Chiffre **D 1186 B** an die Annoncen-Expedition **A. Dennler, Bern.** 399

Hausbesitz in Deutschland

Geschäftsführer (Schweizer) deutscher Immobilien-Gesellschaft bietet Besitzern von Häusern in Deutschland und Hypothekengläubigern seine Dienste als Berater, Verwalter usw. an. Zuschriften unter Chiffre **K 50952 X** an **Publicitas Genf.** 363

Crédit foncier vaudois

Emprunt de conversion

3½%, Série S., à 10 ans

Il est offert aux porteurs des obligations foncières

4%, Série G., de 1907

dénoncées au remboursement pour le 1er mai 1937, la conversion de leurs titres en obligations d'un nouvel emprunt 3½%, SERIE S., à 10 ans de terme, au cours de:

99,40 % plus timbre fédéral d'émission 0,60 % = **100 %.**

Les demandes de conversion seront reçues du

8 au 18 février 1937 inclus

aux sièges du *Crédit foncier vaudois*, de la *Banque cantonale vaudoise*, à Lausanne, chez leurs agents dans le canton, ainsi qu'auprès de tous les établissements de banque. 387

Crédit foncier vaudois.

Occasions von Bureau-Mobiliar

schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.

Hypothekar- & Sparkasse Aarau, in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1936. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. Februar bis 19. Februar 1937 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 10. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (20296 On) 368 i

Aarau, den 1. Februar 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**

Handelsaktiengesellschaft Wega, Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 200,000 herabgesetzt worden und zwar durch Rückkauf von 800 Aktien à nom. Fr. 1000 zu einem Betrag von total Fr. 213,295. 31 und nachheriger Annullierung der erworbenen Aktien. Hievon wird den Gläubigern unter Hinweis auf O. R. 665 und 667 Kenntnis gegeben. (5615 Z) 380 i

Helios Holding A. G., Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 1,800,000 auf Fr. 1,000,000 herabgesetzt worden und zwar durch Annullierung der Aktien Nrn. 6668—12,000 und durch Herabsetzung des Nominalbetrages der Aktie Nr. 6667 von Fr. 150 auf Fr. 100. Hievon wird den Gläubigern unter Hinweis auf O. R. 665 u. 667 Kenntnis gegeben. (5614 Z) 381 i

Wollweberei Rüti A.-G. in Rüti (Glarus)

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. Februar 1937, 14 Uhr, im « Glarnerhof », Glarus

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31. März 1936.
2. Jahresrechnung pro 1936.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen.

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung können vom 16. Februar 1937 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Rüti (Glarus) eingesehen werden. 315

Rüti (Glarus), den 26. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Société de Tannerie Olten

42me exercice

Avis à MM. les actionnaires

Nous informons MM. les actionnaires de la Société de Tannerie Olten que **les 2000 actions nouvelles**, jouissance 1er janvier 1937, dont l'assemblée générale extraordinaire du 5 février 1937 a constaté la souscription, ainsi que la libération, peuvent être retirées sous forme de quittances provisoires auprès du Crédit Suisse à Berne, contre livraison de **5 unités du coupon n° 42,** plus un versement de **fr. 300.** — par action nouvelle.

Les actionnaires qui préféreraient vendre leurs droits de souscription ou qui auraient un nombre d'actions non divisible par 5, peuvent charger, soit le Crédit Suisse à Berne, soit toute autre banque de la vente ou de l'achat de droits, moyennant remise du coupon n° 42.

Cette transaction aura lieu entre le 15 février et le 15 mars 1937. Après cette date du 15 mars, le **coupon n° 42 perdra toute valeur.**

Il est également donné avis à MM. les actionnaires que, pour unifier les titres en circulation, les anciennes actions seront à cette même occasion échangées par le Crédit Suisse à Berne, contre des titres nouveaux lors de la délivraison des 2000 actions nouvelles, **soit à partir du 15 mars 1937.**

Olten, le 9 février 1937. (6386 Y) 398 i

Le Conseil d'administration.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 13. Februar 1937, vormittags 11½ Uhr im Gasthof zur „Krone" in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1936.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 4. Februar 1937 in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1249 G) 280 i

Bürglen (Thurgau), den 21. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne